

# Mitteilungsblatt der Stadt Eichstätt

Ausgabe 4 | 2023



50 Jahre: Jubiläum der Städtepartnerschaft mit Bolca  
Seite 4 – 5



Von Gasleitungen bis Brautmode:  
Neues aus der Pfahlstraße  
Seite 6



Serie Teil III:  
Die Eichstätter Feuerwehren  
Seite 8

## Grußwort

Liebe Bürgerinnen und Bürger,  
ciao amici!

Hinter uns liegen im wahrsten Sinne des Wortes italienische Wochen – nicht nur, was die teilweise südländischen Temperaturen hier in Eichstätt angeht, sondern vor allem in Sachen Städtepartnerschaft. Denn Ende Juli konnten wir ein ganz besonderes Jubiläum feiern: 50 Jahre Städtepartnerschaft

mit unserer italienischen Partnerkommune Bolca. Zu diesem Anlass durften wir nicht nur zahlreiche Bürgerinnen und Bürger aus Bolca bei uns begrüßen, sondern hunderte Kinder und Jugendliche aus vielen unserer Partnerstädten, die beim Fußballturnier, dem Städtecup, Freundschaften über Grenzen hinweg schließen konnten. Mein ausdrücklicher Dank gilt deshalb nochmal allen Ehrenamtlichen des Freundeskreises Bolca-Eichstätt aber auch des SV Marienstein, die geholfen haben, dass dieses Wochenende so reibungslos und ausgelassen funktioniert hat. Ein paar Eindrücke vom Festakt und ein Blick darauf, wie die Freundschaft eigentlich 1973 ihren Anfang genommen hat, finden Sie auf den Seiten 4 und 5.

Bei aller Feierei war „dolce far niente“, also das süße Nichtstun, allerdings nicht das Motto unserer städtischen Baustellen: etwa in der Altmühlaue oder beim Göpfertsteg (Seite 9) geht es mit großen Schritten voran – und in der Pfahlstraße (Seite 6) sorgt nicht nur die Baustelle für gute Neuigkeiten, sondern auch ein neues ganz besonderes Geschäft.

Und auch, wenn der Hochsommer sich nun dem Ende zuneigt, erhalten wir uns das „Eichstätter Dolce vita“ noch ein bisschen: Jetzt steht das Volksfest an (einen kleinen Programmüberblick finden Sie ab Seite 14), bevor die Herbst-Wanderwochen (Seite 12) und dann die zweite Auflage von STADT.LAND.KUNST (Seite 7) losgehen. Und noch ein Termin wird unseren Kalender in den kommenden Wochen bestimmen: Am 08. Oktober stehen die Landtags- und Bezirkswahlen an. Ich möchte Sie natürlich alle dazu aufrufen, ihr demokratisches Recht in Anspruch zu nehmen und wählen zu gehen. Doch darüber hinaus suchen wir Freiwillige, die uns als Stadt dabei helfen, dass diese Wahl geordnet ablaufen kann. Gleich hier unten auf der Seite finden Sie mehr Informationen dazu, wie Sie sich als Wahlhelfer/-in einbringen können.

Vielleicht kann ich auch den einen oder anderen von Ihnen in den kommenden Wochen und Monaten in meiner Bürgersprechstunde begrüßen. Immer Mittwochs ab 17 Uhr stehe ich Ihnen für Ihre Belange zur Verfügung, melden Sie sich einfach kurz und formlos bei Inge Vogt-Rieger unter [inge.vogt-rieger@eichstaett.de](mailto:inge.vogt-rieger@eichstaett.de) oder unter 0 84 21 / 60 01.102 an. Ich freue mich auf den Austausch! Genießen Sie den Spätsommer in Eichstätt!

Ihr



Josef Grienberger  
Oberbürgermeister



## Neuer Beitrag zur Pflegeversicherung ab 01.07.2023

Zum 1. Juli 2023 hat sich die Höhe des Beitrages zur Pflegeversicherung geändert. Das gilt auch für den Beitrag zur Pflegeversicherung für Rentnerinnen und Rentner. Dies hat der Gesetzgeber mit dem Gesetz zur Unterstützung und Entlastung in der Pflege (PUEG) beschlossen.

### Beitragsätze werden angehoben

Für Versicherte ohne Kinder erhöht sich der Beitragsatz zum 1. Juli 2023 von bisher 3,4 auf 4,0 Prozent. Für Versicherte mit Kindern steigt er von bisher 3,05 Prozent auf 3,4 Prozent. Den Beitragsatz von 3,4 Prozent zahlen auch Versicherte ohne Kinder, wenn sie vor dem 1. Januar 1940 geboren wurden oder das 23. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

### Beitragsabschlag wird eingeführt

Für Versicherte mit mindestens zwei Kindern unter 25 Jahren wird zukünftig ein Beitragsabschlag berücksichtigt. Für sie wird sich der Beitragsatz von 3,4 Prozent ab dem zweiten bis zum fünften Kind um jeweils 0,25 Prozentpunkte vermindern. Um den Beitragsabschlag zu erhalten, müssen Rentnerinnen und Rentner keinen Antrag stellen. Die Berücksichtigung erfolgt automatisch.

### Daten werden digital übermittelt

Das Gesetz gibt den Auftrag zur Entwicklung eines digitalen Verfahrens, mit dem die Daten zur Zahl der Kinder verwaltungs- und bürokratiearm übertragen werden sollen. Der Aufbau des Verfahrens ist aufwendig und wird einige Zeit in Anspruch nehmen. Nach dem Gesetz sind die Beitragsabschläge bis zum 30. Juni 2025 umzusetzen. Beitragsabschläge werden rückwirkend berücksichtigt. Die zu viel gezahlten Beiträge werden spätestens bis Ende Juni 2025 zurückgezahlt. Das gilt rückwirkend für die Zeit ab 1. Juli 2023.

## Kerzenscheintrauungen im Advent

In der historischen Klosterkirche Notre Dame du Sacré Coeur in Eichstätt kann nun standesamtlich geheiratet werden – und das in ganz besonderem weihnachtlichen Ambiente. Denn vor allem in den kälteren Monaten ist der beeindruckende Gabrieli-Bau mit dem farnefrohen Deckengemälde ein stimmungsvoller Ort zum Ja-Sagen. Der Biotopgarten und der Garten der Sinne im Innenhof dienen aber bei nahezu jeder Witterung zwischen Biotopvielfalt und spanischem Brunnen als romantisches Fotomotiv. Deshalb bietet die Stadt Eichstätt Heiratswilligen nun ein ganz besonderes Angebot: Kerzenscheintrauungen in weihnachtlichem Ambiente am Nachmittag des 1. Dezember. Anmeldungen nimmt das Standesamt unter 0 84 21 / 6001.300 oder per E-Mail an [standesamt@eichstaett.de](mailto:standesamt@eichstaett.de) entgegen.



Foto: Naturpark Altmühltal

## Jetzt als Wahlhelfer/-in melden!

Für die Abwicklung der Landtags- und Bezirkswahl am 08. Oktober sucht die Stadt Eichstätt weiterhin Wahlhelfer/-innen. Interessierte können sich ganz einfach und bequem unter <https://www.eichstaett.de/landtagswahl2023/wahlhelfer/> anmelden (siehe QR-Code) oder unter Telefon 0 84 21 / 6001.114.



## Quartiersfest in der Eichendorffstraße



Zu einem Quartiersfest in der Eichendorffstraße hatte die Stadt Eichstätt Ende Mai geladen. An den verschiedenen Angeboten und Aktionen für alle Altersgruppen beteiligten sich viele Familien, zum Beispiel in der Malecke, an den Schachstischen oder bei der Verlosung. Bei Kaffee, Kuchen und am gemeinsam genutzten Grill tauschten sich die Menschen unter anderem mit Oberbürgermeister Josef Grienberger aus. Der Lehrstuhl Soziale Arbeit der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt hatte unter anderem für die Veranstaltung verschiedene Beteiligungsformate für die Gestaltung des Spielplatzes vor Ort mitgebracht.

Foto: Haus der Jugend



Die Große Kreisstadt Eichstätt sucht:

**ZWEI MITARBEITER (M/W/D)  
FÜR DAS BÜRO  
DER STÄDTISCHEN SERVICEBETRIEBE**

**AUSZUBILDENDE (M/W/D) ZUM  
VERWALTUNGSFACHANGESTELLTEN**

**BEAMTENANWÄRTER (M/W/D) DER  
2. QUALIFIKATIONSEBENE**

Interesse? Ausführliche Informationen zu den Stellen und zum Arbeitgeber unter [www.eichstaett.de/karriere](http://www.eichstaett.de/karriere).



## Bürgerservice

### Fundgegenstände

Folgende Gegenstände wurden als Fundsachen abgeliefert:

#### Juni 2023

EC-Karte Sparkasse Mittelfranken Süd; 1 Schlüssel an gelbem Band; EC-Karte Postbank; Schlüssel, „silky“, rot umrandet; Schlüsselbund, 6 Schlüssel; Schlüssel, „Keso“, silber; Tesla-Karte, schwarz; E-Auto Stromlade-Karte, „Maingau“; Autoschlüssel, Mazda; Damen-Brille, schwarz-weiß; 1 kleiner Schlüssel, gold; Unterlagen-Mappe, grau; silberner Schlüssel, Marke: Zikon; Kinder Fahrradhelm, weiß-rosa; Schlüsselbund, 1 Schlüssel blau, Anhänger mit Holz-Kugeln; Kinderfahrrad, weiß-lila; Uhr, silber, goldenes Armband

#### Juli 2023

Handy, Nokia, schwarz; Kreditkarte, durchsichtig; Schlüssel, vermutlich alter Schließfachschlüssel; Geldbörse, schwarz; AirPods in Behälter, schwarz; Smartwatch, grün; alte, digitale Uhr, Marke Casio, schwarz; Handy bzw. Scan-Gerät, Marke: M3; Handy, Samsung, schwarz, schwarze Hülle; Kabellose Kopfhörer; smart watch, schwarz; Herren-Sonnenbrille, braun-goldener Rahmen; Damen- Armbanduhr, klein, lila; Schweizer Taschenmesser (rot) zusammen mit USB-Stick; Hals- Kettchen, gold; Kinder-Halskette, silber; Damen-Sonnenbrille, schwarz; Schlüssel schwarz für Fahrradschloss; 1 Schlüssel am grünen Band, Marke: Silca; Schlüsselbund, 3 Schlüssel, Plakette „Garage“, schwarzes Band ; Foto-Apparat-Tasche, schwarz, mit Objektiv; Handy, Iphone; Roller, blau, Marke: „OX“; Tast-Spielzeug für Kinderwagen, Löwengesicht, überw. Orange; Kinder-Fleece Jacke, grün

**Fragen Sie im Fundbüro nach, wenn Sie etwas verloren haben. Sie erreichen uns im Rathaus, Zimmer 003 im EG, Tel. 6001.0, und auf Zimmer Nr. 211, 2. Stock, Tel. 6001.114 und 6001.116**

### Wir sind für Sie erreichbar:

Rathaus: Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.30 Uhr  
Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr  
Dienstag und Donnerstag 14.00 bis 16.00 Uhr

VHS: Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr  
Montag bis Donnerstag 14.00 bis 16.30 Uhr

Tourist-Info: Montag bis Samstag: 10.00 bis 17.00 Uhr  
Sonntag, feiertags: 10.00 bis 13.00 Uhr

Stadtwerke: Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr  
Montag bis Donnerstag 13.00 bis 16.00 Uhr

Bücherei der Stadt Eichstätt und des St. Michaelsbundes:  
Dienstag 11.00 bis 14.00 Uhr und 16.00 bis 18.00 Uhr  
Mittwoch 9.30 bis 11.30 Uhr und 16.00 bis 18.00 Uhr  
Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr  
Freitag 15.00 bis 18.00 Uhr

INSELBAD:  
Öffnungszeit: 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr  
Einlass-Schluss: 19.00 Uhr  
Bade-Schluss: 19.30 Uhr

Wertstoffhof: Montag und Mittwoch 14.00 bis 16.00 Uhr  
Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Viele Behördenangelegenheiten können Sie auch online bequem von Zuhause aus über das Bürgerserviceportal erledigen:  
[www.eichstaett.de/elektronische-antraege](http://www.eichstaett.de/elektronische-antraege)



### Wichtige Telefonnummern

Rathaus:	(0 84 21) 60 01-0
Volkshochschule:	(0 84 21) 9 35 38 88
Bücherei:	(0 84 21) 90 56 43
Tourist-Info:	(0 84 21) 60 01-4 00
Stadtbauhof:	(0 84 21) 93 53 14
Altes Stadttheater:	(0 84 21) 97 75-0
Standortbeauftragte:	(0 84 21) 60 01-4 12
Stadtwerke und INSELBAD:	(0 84 21) 60 05-0
Stadtwerke Bereitschaftsdienst:	(0 84 21) 90 24 00

# Als die beiden „steinreichen“ Orte heirateten



Partnerschaftsfeier 1973 in Bolca. Von rechts: Bürgermeister Giovanbattista Caltran, Prof. Arcaroli (Ente Provinciale per il Turismo, Verona), OB Dr. Hans Hutter.

Am Anfang der Geschichte der Städtepartnerschaft zwischen Bolca und Eichstätt steht ein großer Rückschlag – und am Ende ein grandioser Erfolg, der das Leben zweier Städte ein halbes Jahrhundert lang prägen wird. Zum 50. Geburtstag der Verbindung zwischen Bolca und Eichstätt blicken wir zurück darauf, wie alles begonnen hat. Es ist 1969, als der junge Assistent an der Philosophisch-theologischen Hochschule in Eichstätt, Dr. Günter Viohl, mit einem großen Auftrag nach Verona reist. Er soll Fossilien tauschen. Sein Chef hat ihn beauftragt, Material für das Jura-Museum, das gerade entsteht, zu besorgen – Solnhofener im Tausch gegen italienische Fossilien. Doch nachdem Viohl beim „Museo Civico di Storia Naturale“ in Verona anklopft, ist klar: Jedes Stück der Italiener ist registriert, ein Tauschen verstößt gegen italienisches Recht und ist unmöglich. Die Enttäuschung über diesen Rückschlag muss man Viohl angesehen haben – spricht ihn doch der Pförtner des Museums Sergio Caobelli an, und fragt ihn, weshalb er so niedergeschlagen sei. Was Viohl zu diesem Zeitpunkt noch nicht weiß: Als er aufgelöst seine Lage erklärt, gewinnt er mit Caobelli nicht nur einen leidenschaftlichen Mitstreiter seiner Sache – sondern auch einen Freund fürs Leben. Denn Caobelli weist Viohl an, am nächsten Tag wiederzukommen und stellt ihm dann Massimiliano Cerato vor. Cerato gehört die sogenannte Pesciara, zu deutsch Fischgrube – der große Kalksteinblock bei Bolca, der Fossilien von über 100.000 Fischen von 238 Arten beherbergt. Und Cerato ist bereit zu tauschen. So gelangen einige wertvolle und auch nicht so häufige Bolca-Fossilien in die Eichstätter Sammlung. Der Besitzer des italienischen Steinbruches ist aber vor allem auch begeistert vom Material, das Viohl aus Solnhofen mitgebracht hat.

Nur ein Jahr später besucht er gemeinsam mit dem Journalisten Enzo Stanghellini und Sergio Caobelli vom Museum in Verona Eichstätt. Es ist historisch nicht mehr belegbar, woran es gelegen haben mag, doch Viohl lädt seine Gäste zu einem bayerischen Rehbraten ein, den Stanghellini, einen Gourmet, mit „la fine del mondo“, also „das Ende der Welt“, lobt – und am Ende dieser Reise nach Eichstätt ist die Idee der Städtepartnerschaft geboren.

Viohl präsentiert daraufhin Hans Hutter, dem damaligen Oberbürgermeister, die Idee – genauso wie seine neuen italienischen Freunde dem Bürgermeister von Vestenanova Giovanbattista Caltran berichten. Beide sind begeistert. Als dann wiederum nur ein Jahr später, im Juni 1971, in Bolca ein Fossilien-Museum eröffnet wird, reist bereits eine große Eichstätter Delegation rund um Viohl nach Italien. Der Weg scheint geebnet zu sein für eine langlebige Freundschaft – im übertragenen, aber auch ganz faktischen Sinne. Denn bei dieser Reise weihen Viohl und Caltran schon gemeinsam die Straße „Via Eichstätt-Solnhofen“, die zur Pesciara führt, unter ihrem neuen Namen ein.

Auf dem Rückweg von einer Kur besucht dann Hutter nur wenige Monate später, im November 1971, Bolca. Er ist begeistert vom herzlichen Empfang, genauso wie der Eichstätter Stadtrat, der ein Jahr später auf Exkursion nach Italien reist, und die 15-köpfige italienische Delegation, die wenige Monate später nach Eichstätt kommt. „Brüderliche Umarmung der Bürgermeister besiegelte Freundschaft“ titelt dann der Eichstätter Kurier im darauffolgenden Jahr, am 07. Oktober 1972. Am Abend zuvor feiert man ausgelassen in der „Krone“ einen italienisch-deutschen Abend. Hutter spricht angesichts

mancher Verständigungsprobleme davon, dass nun „die Sprache des Herzens über die Sprache der Zunge“ siege – und zapft mit Bürgermeister Caltran ein Fass an. Und der Berichterstatter des EICHSTÄTTER KURIER beobachtet nicht nur das ein oder andere freundschaftliche „Prost“ und „Salute“ – sondern auch, dass „die Verbrüderung der deutschen und italienischen Patenkinder immer inniger“ werde. Der Abend gipfelt gegen Mitternacht mit einem spontan formierten – per Fotobeweis festgehaltenen – deutsch-italienischen Chor, der inbrünstig den „Chor der Gefangenen“ schmettert.



Ein „internationaler“ Chor aus Eichstätt und Italienern formierte sich 1973 in der Krone und trug gegen Mitternacht spontan den „Chor der Gefangenen“ vor.

Foto: Konrad Held (Archiv)

1973 wird es dann formell. Hutter und eine Eichstätter Delegation reisen Ende Juni nach Italien, um offiziell die Unterschrift unter die Städtepartnerschaftsurkunde zu setzen, der EICHSTÄTTER KURIER schreibt von der „Hochzeitsreise“. Und angesichts der Herzlichkeit und der Freundschaft beider Städte wagt die Lokalzeitung in den Tagen darauf eine Prognose, die fast peinlich genau die kommenden Jahrzehnte beschreibt: „Diesmal aber wurde die Partnerschaft der beiden Fossilienlagerstätten Eichstätt und Bolca so temperamentvoll und innig gefeiert und gefestigt, daß man von dem neuvermählten Paar mit Fug und Recht glauben darf, es werde die silberne und goldene, diamantene und eiserne und wohl auch die „steinerne“ Hochzeit in ewiger Freundschaft erleben“.

Und auch, wenn die damalige Berichterstattung von einem „halben Hundert von Reden“ spricht, die in diesen Tagen in Bolca gehalten und gehört wurde, ist es doch Hutter, der es mit einem Appell beim Festakt am schattigen Dorfplatz von Vestenanova in die Archive schafft: Die Städtepartnerschaft zwischen Bolca und Eichstätt soll ein Beitrag dazu sein, „daß es nie mehr nötig sein wird, daß die beiden Völker ihren Gefallenen Denkmäler errichten müssen“. Hutter übrigens kehrt von dieser Reise nicht nur mit einer frischen Städtepartnerschaft für Eichstätt zurück, sondern auch mit einem ganz besonderen Titel für sich selbst: Er ist nun Wein-Ritter von Valpolicella. Die Bürgermeister der im Weinanbaugebiet von Valpolicella liegenden Gemeinden geben ihm im Rahmen der Feierlichkeiten den Ritterschlag.

Zu einem „festlichen Abend voller Lebensfreude und Herzlichkeit“ reisen die Italiener dann zu 47igst im Oktober zum Gegenbesuch nach Bayern. Und das nicht mit leeren Händen: Sie bringen 300 Liter edlen italienischen Wein mit, den „Oberbürgermeister Dr. Hutter zum Fließen brachte“ und der die Zungen gelöst und zu fortgeschrittener Stunde alle Sprachbarrieren mühelos überwunden habe, wie im EICHSTÄTTER KURIER tags darauf zu lesen ist. Die Eichstätter wiederum vermittelten „reichlichen Genuß des bayerischen Nationalgetränks“, weshalb die Berichterstattung zum Schluss kommt, dass in einen „klangvollen und bunten Rahmen aus schmissigen Weisen der Eichiner Buam, der BBC-Sänger und der Trachtler-Plattler“ und Freibier vom Fass „der Bund der beiden ‚steinreichen‘ Orte gebührend begonnen wurde“.



Bier vom Fass gab einem Freundschaftsabend 1973 in der Krone die bayerische Note. Die Italiener sahen dem OB beim Anzapfen genau auf die Finger.

Foto: Konrad Held (Archiv)

# Amici für ein halbes Jahrhundert

## Städtepartnerschaft zwischen Bolca und Eichstätt feierte 50. Geburtstag



Der Hofgarten zeigte sich bei Sonnenuntergang von seiner besten Seite. *Fotos: Schmidt*

Die Klänge der Europahymne haben am Abend des 22. Juli eine ganz besondere Geburtstagsfeier in Eichstätt eingeläutet. Denn an diesem Abend konnten die Stadt Eichstätt und die italienische Kommune Bolca ein halbes Jahrhundert Städtepartnerschaft feiern – und mit ihnen gut 200 Gäste.

Passend zu diesem feierlichen Anlass zeigte sich der Hofgarten im sommerlichen Abendlicht von seiner besten Seite, als nach einem Sektempfang der offizielle Teil begann. Dabei war die Organisation dieses Festaktes mit einer zusätzlichen Herausforderung konfrontiert: der italienisch-deutschen Sprachbarriere. Und so entschied sich Oberbürgermeister Josef Grienberger kurzerhand, eine Co-Moderation aus dem Freundeskreis Bolca-Eichstätt mit an Bord zu holen. Dr. Lisa Hartmann sorgte den Abend über dafür, dass auch die Delegation aus Bolca allen Rednern gut folgen konnte.

Dr. Lisa Hartmann übernahm den italienisch Part der Moderation mit Oberbürgermeister Josef Grienberger.



Und die Liste derjenigen, die dann am Rednerpult den Geburtstagskindern gratulierten, war hochkarätig besetzt. So reiste eigens der stellvertretende Generalkonsul der Italienischen Republik in München, Alfredo Casciello, nach Eichstätt an. Er gratulierte zu diesem „wichtigen Jubiläum“ und zeigte sich begeistert angesichts des Engagements in Eichstätt für ihre älteste Städtepartnerschaft. Dem schloss sich der Bürgermeister von Bolca, Stefano Presa, an. Er formulierte in seinem Grußwort: „In diesen von Epidemien und Kriegen erschütterten Zeiten wünsche ich mir vor allem, dass diese Feierlichkeit, bei einem Glas gutem Wein und ausgezeichnetem Bier, Unbeschwertheit und Freude bringt, damit dann das Herz den Geist gelassen bei Entscheidungen des Alltags zu einem vereinigten Europa in Frieden und in Zusammenarbeit führen kann.“ Und er bekannte, dass es heute an ihm und auch Grienberger sei, „in der ersten Reihe zu stehen, um dieser wunderbaren Partnerschaft noch mehr Schwung und Elan zu verleihen“. Doch es sei vielmehr so, dass beide die Aufgabe, diese Städtepartnerschaft zu tragen, nie schaffen würden ohne das Engagement so vieler aus der Bürgerschaft. Namentlich bedankte er sich vor allem bei demjenigen, der die Part-

nerschaft begründet, vorangetrieben und geprägt hat: Dr. Günter Viohl, der im Anschluss die Festrede übernahm und für seinen leidenschaftlichen Appell für ein Europa der Freunde in Frieden und den Gedanken der Aussöhnung am Ende stehenden Applaus des Publikums bekam.

Dr. Günter Viohl, Ehrenbürger von Eichstätt, hielt als prägende Figur der Städtepartnerschaft die Festrede.



Nach den Hymnen beider Geburtstagskinder (der italienischen, der deutschen und der bayerischen) wartete noch eine Überraschung auf die Festgäste, durften sich doch nach den Rednern alle Anwesenden in das goldene Buch der Stadt Eichstätt eintragen, um nachfolgenden Generationen noch zu zeigen, wie viele Menschen hinter dieser Partnerschaft stehen. Ein paar neue italienisch-deutsche Freundschaften wurden dann noch bis in die Nacht hinein beim Stehempfang im Hofgarten geschlossen – natürlich beleuchtet in den italienischen Nationalfarben.



In den italienischen Nationalfarben war der Hofgarten dann bis in die Nacht hinein beleuchtet, während sich neue Freundschaften über Grenzen hinweg fanden.

## Ausstellung im Rathaus

Wie entstand eigentlich damals, Anfang der 70er Jahre, die Städtepartnerschaft zwischen Eichstätt und Bolca – und was haben ein Museumsportier und ein Rehbraten damit zu tun? Was ist in den letzten 50 Jahren zwischen den beiden Städten passiert und wieso war Versöhnung so ein zentrales Thema? Und wieso ist Bolca eigentlich eine der größten Fossilienfundstellen der Welt? Die Antworten auf all diese Fragen und viele mehr können Besucher/-innen des Rathauses noch bis zum Ende des Jahres bei einer Ausstellung in der Rathauschranne finden. Eigens für das Jubiläum hat Dr. Günter Viohl gemeinsam mit der Stadtverwaltung eine Reise durch die Zeit und tief unter die Erde gestaltet. Geöffnet ist zu den regulären Rathausöffnungszeiten.

## Pfahlstraße: Pflasterarbeiten beginnen

### Baustelle im Zeitplan – Erste Möbel aufgestellt

Weiterhin nur gute Nachrichten aus der Pfahlstraße: Die Erneuerung der Hauptversorgungsleitungen – Erdgas, Wasser und Abwasser samt Hausanschlussleitungen – ist komplett abgeschlossen, nun können die Pflasterarbeiten beginnen. Auch die provisorische Erdgas- und Wasser-Behelfsversorgung wurde zurückgebaut.

Nun wurde auf Höhe der Brodhausgasse in Richtung Pfahlbrünnerle mit dem Ausbau des sogenannten Straßenkoffers begonnen und die Stromversorgungsleitungen einschließlich Hausanschlüsse erneuert. Das ist die Voraussetzung dafür, dass ab Ende August Schritt für Schritt die Pflasterarbeiten beginnen können.

„Insgesamt liegt das Bauvorhaben im Zeitplan“, freut sich STADTWERKE-Leiter Wolfgang Brandl. Bauabschnitt II und damit die gesamte Baumaßnahme sollen im Dezember 2023 abgeschlossen sein. Derweil tut sich auch im Bereich von Bauabschnitt I, dem Abschnitt zwischen Rathaus und Spitalbrücke, noch etwas. Vier der insgesamt acht Möbel – also etwa Pflanztröge und Sitzmöglichkeiten – sind bereits aufgestellt und sollen nach den hochsommerlichen Witterungen im Herbst bepflanzt werden. Dafür wird gerade an einem ganz besonderen Konzept gefeilt. Wenn auch Bauabschnitt II abgeschlossen ist, können nach und nach die weiteren Möbel montiert werden.



Gut voran kommen die Arbeiten in der Pfahlstraße, derzeit wird bereits für die ersten Pflasterarbeiten vorbereitet.

Foto: Schmidt/Stadt Eichstätt

## „Herzzauber“

### Brautmodengeschäft öffnet in städtischer Immobilie in der Pfahlstraße

Es kommt zusammen, was zusammengehört: Nur ein paar Stufen entfernt vom Eichstätter Standesamt eröffnet im Erdgeschoss der Pfahlstraße 27 Mitte September eine neue Brautmoden-Filiale. Damit ist die städtische Immobilie nach mehreren LEERGUT-Projekten – unter anderem dank dem Engagement der Standortbeauftragten Beate Michel – nun in eine dauerhafte Nutzung übergegangen.

„Herzzauber Bridal Outlet

Store & Second Hand“ wird das Geschäft, geführt von Marion Ferber und ihrer Tochter Sarah Herat heißen. Erstere betreibt bereits seit 2014 ein Brautmodengeschäft in Lenting. Ihre zweite Filiale in den historischen Räumlichkeiten des ehemaligen „Bummerlbräu“ wird nun mit einigen Besonderheiten aufwarten. Unter dem Schlagwort „Second Hand“ verbirgt sich die Idee Ferbers, dass „ein Kleid mehrmals glücklich machen und so viele Geschichten schreiben kann“. Denn im Sortiment des Ladens finden zukünftige Bräute etwa 250, natürlich gereinigte, gebrauchte Kleider, die mit etwa 60 Prozent vom Neupreis den Geldbeutel und im Sinne der Nachhaltigkeit auch die Umwelt schonen. Außerdem ist die Filiale gleichzeitig ein „Bridal Outlet Store“, der Kleidern eine zweite Chance und künftigen Bräuten einen kräftigen Preisnachlass gibt.

Der Laden in der Pfahlstraße 27 war seit der letzten Nutzung 2018 immer wieder mit LEERGUT-Projekten zur Zwischennutzung belegt, dort stellten etwa Künstler aus, erprobte sich das „Oakstudio“ als Startup, lud ein COVID-konformer Mini-Adventsmarkt ein oder eröffnete die IRMA 2022 die HEIMATEREI. Zuletzt bot er den Maltesern die Chance, ihre Essensausgabe für ukrainische Flüchtlinge über den Winter aufrecht zu erhalten. Doch eine dauerhafte Nutzung hatte sich bisher dennoch nicht ergeben – bis die städtische Standortbeauftragte die Nähe zum Eichstätter Standesamt im ersten Obergeschoss des historischen Gebäudes als Argument einsetzte. „Alle Brautpaare aus Eichstätt, Mörnsheim, Nassenfels, Buxheim und Wellheim müssen mindestens einmal vor ihrer Hochzeit in die Pfahlstraße 27 kommen, um die Formalia vor ihrem großen Tag im Hofgarten, dem Spiegelsaal, der Notre Dame oder unserem Trauzimmer zu erledigen“, erklärt Michel. Und genau diesen Standortvorteil erklärte sie dann auch Inhaber/-innen von Geschäften, die mit dem Thema Heiraten zu tun haben, in einem Anschreiben – gemeinsam mit den zahlreichen weiteren Vorteilen des charmanten, zentral gelegenen Ladens, der mit der frisch sanierten Straßenumgebung überzeugen kann. Kurz waren dabei natürlich die Wege zum Vermieter, gehört das Anwesen doch der Stadt selbst, dessen Liegenschaftsamtsteiger Marcus Scheliga sich nun nach zahlreichen Zwischennutzungen über eine neue, hoffentlich langfristige Mieterin freut.

Durchsetzen unter den Miet-Interessent/-innen konnte sich dann Ferber, die sich sehr über die neue Chance in den „tollen Räumlichkeiten“ und die unkomplizierte Zusammenarbeit mit dem neuen Vermieter freut. Sie hofft auf viele Bräute, wenn sie ihren Laden am 16. September mit einem Tag der offenen Tür von 10 bis 17 Uhr eröffnen will. „Bei Begrüßungsgetränken und kleinen Naschereien kann man sich umschauen, das Team und die Kleider kennenlernen und natürlich gerne einen Termin ausmachen“, erklärt Ferber. Denn auch nach der Eröffnung werden innerhalb der Öffnungszeiten an Freitagen von 14 bis 18 Uhr und an Samstagen von 10 bis 13 Uhr Anproben ausschließlich nach Terminvereinbarung stattfinden. Die ist über der Homepage [www.herzzauber.de](http://www.herzzauber.de), per E-Mail an [outlet@herzzauber.de](mailto:outlet@herzzauber.de) oder unter Telefon 0 84 21 / 9 37 50 60 möglich. „Wir reservieren den Laden“, so Ferber, „damit die Braut im Mittelpunkt stehen und mit ihren Begleiterinnen und Begleitern ungestört den Weg zum Brautkleid genießen kann.“



Foto: Ferber



# DEMIR

## KERAMIK & STEIN



**Ausstellung & Produktion**  
91807 Solnhofen

**Ausstellung FLIESEN & NATURSTEINE**  
85098 Großmehring/Interpark

**[www.demir-keramik.com](http://www.demir-keramik.com) | Tel. 09145-6020**

## Stadt.Land.Kunst. \*formationen\*23 im Kulturherbst Eichstätt



Nach der erfolgreichen Premiere 2021 kann dieses Jahr zum zweiten Mal ein ganz besonderes Kunst- und Kulturwochenende stattfinden. Auf Initiative von Angelika Süss, Georg Fieger und verschiedenen Künstler/-innen und Kreativen entstand vor zwei Jahren das Projekt: STADT.LAND.KUNST | KULTURHERBST EICHSTÄTT. Bei der Neuauflage 2023 können Besucher am verlängerten Wochenende vom 29.09. bis 03.10. unter dem Motto

\*formationen\* 23 im öffentlichen Raum und in insgesamt etwa 30 Ateliers, Galerien und Museen in Eichstätt Kunst und Kultur aus den verschiedensten Bereichen sehen und erleben. Fotografie, Malerei, Objektkunst, Musik, Performance, Lithographie, Grafik, Konzerte und vieles mehr stehen auf dem Programm, welches von den zahlreichen Beteiligten selbst in Kooperation mit der Stadt Eichstätt auf die Beine gestellt wurde. So locken zum Beispiel Skulpturen auf den Bahnhofsvorplatz, eine Führung durchs Hessental, Fotografien in der Notre Dame oder Konzerte in die Residenz. Durch die KU Eichstätt-Ingolstadt werden im Rahmen eines Praxisprojekts Musikensembles vermittelt, die die einzelnen Aktionsorte mit musikalischen Beiträgen begleiten. Daneben finden größere Konzerte und Chordarbietungen statt.

Die Eröffnung findet am Freitag, 29. September, ab 16 Uhr am Rathaus/Marktplatz statt – mit einer Vernissage in der Rathaus-Schranne. Eine Übersicht aller Veranstaltungen finden Sie unter <https://www.eichstaett.de/veranstaltungsreihe/stadtlandkunst-267/>



## Neues Tanklöschfahrzeug der Feuerwehr Eichstätt geweiht

Das neue Tanklöschfahrzeug „TLF 3000“ der Feuerwehr Eichstätt haben Domkapitular Josef Blumenhofer und Pfarrer Martin Schuler im Rahmen des Familienfestes des Feuerwehrvereins geweiht. Oberbürgermeister Josef Grienberger übergab bei einer Feierstunde den Fahrzeugschlüssel, ehe Landrat Alexander Anetsberger und Kreisbrandrat Martin Lackner in ihren Grußworten ihre Freude über die Neuanschaffung und die Wertschätzung der Wehr zum Ausdruck brachten. Einen symbolischen Scheck hatte Sparkassen-Vorstand Reinhard Dirr mit dabei, hatte sein Haus die Neuanschaffung doch mit 33.000 Euro unterstützt. Insgesamt kostete das Tanklöschfahrzeug die Stadt Eichstätt 455.000 Euro, wobei die Regierung von Oberbayern und der Landkreis sich ebenfalls mit Förderungen beteiligen. Das neue „TLF 3000“ ersetzt nun ein Löschgruppenfahrzeug aus dem Jahr 1992 – und konnte direkt im Anschluss an die Segnung gleich unter Beweis stellen, was es kann. Denn unmittelbar nach der Feierstunde wurde das nagelneue TLF schon zu zwei Feldbränden alarmiert. Dort war es eine große Hilfe, weil es eine große Menge Wasser mit transportieren konnte.



Übergab nach der Feierstunde den Spendenscheck der Sparkasse an Landrat Alexander Anetsberger (rechts), Stadtbrandinspektor Georg Maier (2. von links) und Oberbürgermeister Josef Grienberger (links): Sparkassen-Vorstand Reinhard Dirr. Foto: Spreng



Gleich zwei Reiseblogger-Paare haben im Sommer Eichstätt besucht. Auf Einladung der Fränkischen Städte kamen etwa „Bolle“ Nicole Hagemann und Marco Emminger (rechts) vom Reiseblog „Komm' wir machen das einfach“ für drei Tage in die Domstadt und berichteten über ihre Eindrücke unter anderem in den sozialen Medien.

Foto: Emminger

## STADTRADELN: Sieger/-innen gekürt



Die radelaktivste Schule war in diesem Jahr das Willibald-Gymnasium, hier geehrt von Landrat Alexander Anetsberger (links), Bürgermeisterin Martina Edl (2. von rechts) und Lars Bender (rechts).

Foto: Schmidt

1.184 Kilometer – das ist nicht nur in etwa die Strecke zwischen Eichstätt und Rom, sondern die diesjährige Leistung der aktivsten Eichstätter STADTRADEL-Kandidatin Anja Pätzold. Diese Strecke hat sie auf dem Drahtesel im diesjährigen Aktionszeitraum zwischen 10. und 30. Juni zurückgelegt und ist damit allen anderen davongeraus. Doch sie ist nicht die einzige, die STADTRADELN 2023 aktiv zum mitstrampeln nutzte.

Zum ersten Mal war in diesem Jahr nicht nur die Stadt Eichstätt dabei, sondern der Landkreis und damit alle Gemeinden darin. Da bot es sich nur an, als Premiere eine kleine gemeinsame Feierstunde mit Preisverleihung zu planen. Dabei übergaben dann Landrat Alexander Anetsberger und Bürgermeisterin Martina Edl die Urkunden und Preise im Wechsel.

Nach Pätzold waren die beiden aktivsten Radler/-innen der insgesamt 286 Aktiven in der Stadt Eichstätt Josef Glatt-Eipert (1.067 Kilometer) und Karim Mliki (1.003 Kilometer). Innerhalb der 21 Teams wiederum kristallisierte sich sehr klar der Platz eins heraus: Das Team „Weitner Engineering World“ radelte stolze 12.070 Kilometer, danach folgte die KU Eichstätt-Ingolstadt mit 6.498 Kilometern und das Bischöfliche Ordinariat mit 5.662 Kilometern.

Auch in diesem Jahr war das STADTRADELN wieder zusammen mit dem Schulradeln angeboten worden, weshalb bei der Feierstunde im Spiegelsaal auch die radelaktivsten Schulen auf Landkreisebene geehrt wurden. Rang eins erstrampelte sich dabei klar die Staatliche Realschule Kösching mit 20.484 Kilometern, das Willibald-Gymnasium Eichstätt zählte auf Platz zwei 15.804 Kilometer und die Mittelschule Schottenau auf Rang drei 6.102 Kilometer.

Insgesamt konnten die 74.612 Kilometer aus Eichstätt in diesem Jahr 12 Tonnen CO<sub>2</sub> einsparen.

# Serie: Die Eichstätter Feuerwehren

## Teil IV: Die Freiwillige Feuerwehr Wasserzell

143 Jahre wird die Feuerwehr Wasserzell in diesem Jahr alt – und ist damit wohl eine der ältesten Institutionen des Ortschafts, der derzeit etwa 450 Einwohner/-innen zählt. Wer die Wehr, die nicht ohne Grund eine „Altmühlstraßen“-Adresse hat, besucht, findet aber keinesfalls ein eingestaubtes Feuerwehrhaus oder eine überalterte Truppe vor, sondern ein junges Führungsteam in teilweise nagelneuen Räumlichkeiten.

Erst im Oktober 2022 haben die Ehrenamtlichen nämlich ihre neue Fahrzeughalle in Betrieb genommen – unter anderem dank der starken Eigenleistung der Feuerwehrler von über 2.000 Stunden. Damit stehen nun zwei weitere Stellplätze für Großfahrzeuge bereit. Das war auch nötig, wuchs doch das Aufgabengebiet der Wasserzeller Wehr: Neben der Bahnlinie gehören auch Hotels, der Kindergarten und nicht zuletzt der große Realschul-Verbund mit Rebdorf und Maria-Ward zum Einsatzgebiet der gut 34 Aktiven. Das macht unter anderem den Wechsel auf ein Löschgruppenfahrzeug LF 10 möglich, Atemschutz, technische Hilfeleistung und Sonderausbildungen prägen seit 2016 die Einsätze der Wasserzeller Wehr.

„Damit sind wir gut für die Zukunft aufgestellt“, erzählt Kommandant Markus Heigl. Er steht seit Juli 2022 im Zuge eines kompletten Generationenwechsels an der Spitze der Wehr. Der damalige stellvertretende Kommandant beerbte Jürgen Kraus, der sein Amt nach 25 Jahren abgegeben hatte und für diese Leistung 2023 die Bürgermedaille der Stadt Eichstätt erhalten hatte. Doch der Abschied aus der Führungsriege bedeutete für Kraus keinesfalls den kompletten Abschied vom Feuerwehrdienst: „Er steht uns immer noch als erfahrener Ansprechpartner zur Verfügung, der Übergang hat reibungslos funktioniert“, so Heigl.

Doch Kraus hat noch einen weiteren Nachfolger, war er doch ebenfalls Vorsitzender des Feuerwehrvereins, der das Dorfleben teils in



Starke Mannschaft vor der nagelneuen Fahrzeughalle: Die Feuerwehr Wasserzell.

Fotos: FFW Wasserzell

Eigenregie, oder aber auch gemeinsam mit den anderen Wasserzeller Vereinen entscheidend mitprägt. Simon Fichtl hat dieses Amt übernommen und hat nun vom Dorffest bis zum Maibaumaufstellen gemeinsam mit den insgesamt 164 Vereinsmitgliedern einiges zu tun. Auch in diesem Jahr stehen noch einige traditionelle, aber auch ganz neue Veranstaltungen wie ein Feuerwehr-Kasperltheater im Terminplan (siehe Kasten), bei dem Kinder unter anderem lernen können, was sie tun müssen, wenn es brennt.

Dass in diesem Fall auch die Aktiven jeden Handgriff beherrschen, darauf hat die Wasserzeller Wehr ein Auge. „Fuhrpark und Ausrüstungsteile sind auf dem neusten Stand“, erklärt Heigl, „und unser Ausbildungsstand ist unserer Einsatzstärke mehr als angepasst. Man kann sich auf uns verlassen, egal ob im realen Einsatzgeschehen oder bei Hilfestellung bei alltäglichen Problemen.“ Und das gilt übrigens nicht „nur“ für Wasserzell, sondern auch für überregionale Einsätze, zum Beispiel im Katastrophenfall auch einmal bis Traunstein. Wer Lust hat, zur Wasserzeller Wehr – im Verein oder bei den Aktiven – dazuzukommen, kann sich jederzeit gerne melden. „Wir suchen für unsere Feuerwehr dringend Nachwuchs beziehungsweise Quereinsteiger. Egal ob Schüler, Student, Beamter, Akademiker, Handwerker, Angestellter und so weiter - wir suchen dich!“ Interessierte können auch einfach zu einer Übung dazukommen. Die nächste reguläre findet am 16. Oktober um 19 Uhr am Feuerwehrhaus und dann im Zweiwochen-Takt statt.



## Termine

### 29.09. Kasperltheater „Kasperl und die Feuerwehr“

Eine spannende und komische Kasperlgeschichte, bei der Kinder und Erwachsene Nützliches zum Thema Brandschutz und Verhalten bei Bränden im Haushalt lernen können. Einlass 14.30 Uhr mit kleinem Rahmenprogramm von der FF Wasserzell, Beginn 15 Uhr; von 3 bis 10 Jahren geeignet, Eintritt kostenlos

### 03.10. Wanderung der Vereine zum „Tag der deutschen Einheit“

## Die FF Wasserzell – Zahlen und Daten

**Kommandant:** Markus Heigl

**Stellvertretender Kommandant:** Wolfgang Frank

**Vereinsvorsitzender:** Simon Fichtl

**Aktive:** 34, in der Jugendfeuerwehr: 5

**Fahrzeuge:** 2; Einsätze pro Jahr: 15 bis 20

### **Kontakt:**

Freiwillige Feuerwehr Wasserzell

Altmühlstraße 29, 85072 Eichstätt

Telefon 0 84 21 / 9 37 49 50

E-Mail [info@feuerwehr-wasserzell.de](mailto:info@feuerwehr-wasserzell.de)

Homepage: <https://www.feuerwehr-wasserzell.de/>



## Göpfertsteg: Abriss und Neubau



Auf der Göpfertsteg-Baustelle beginnt jetzt die heiße Phase: Mitte August wurden die sogenannten Spundwände geliefert, damit konnte der Neubau des neuen Göpfertsteges losgehen. Parallel dazu wird der alte Steg abgerissen. Damit liegt die Baustelle weiter im Zeitplan, sie soll Ende des Jahres abgeschlossen sein. Foto: Schmidt

## Altmühlau: Arbeiten am Ufer begonnen



Die Bagger rollen weiter in der Altmühlau: Nachdem die Spielbeiche fertig sind, ist über den Sommer eine zweite Tiefbaufirma am Werk. Sie hat unter anderem schon die Pfähle am Altmühlufer für die künftigen Sonnen- und Bootsdecks gesetzt. Foto: Schmidt

## Ideen für weitere lokale Klima- projekte von Dagmar Kusche



Am 22. Mai startete in Eichstätt und vier weiteren deutschen Städten die Initiative „Deutschland besser machen – mit der zukunfts-fähigen Stadt“ der Körber-Stiftung. Ziel dieses Projekts ist es, dass BürgerInnen gemeinsam mit Politik, Verwaltung, Wissenschaft und Zivilgesellschaft nachhaltige lokale Klimaprojekte entwickeln. Ob Stadtbegrünung, Müllvermeidungsprojekte oder Urban Gardening – viele Ideen haben Bürgerinnen und Bürger bei verschiedenen Tischgesprächen in Eichstätt bereits eingebracht. Bevor das Beteiligungsprojekt der Körber-Stiftung am 5. Oktober 2023 in einer öffentlichen Veranstaltung zu einem vorläufigen Abschluss kommt, laden die Eichstätter Initiatoren – die Stadtverwaltung, die Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt und das Nachhaltigkeitsnetzwerk fairElnt – Bürgerinnen und Bürger erneut dazu ein, kleine und große Projektideen rund um Klimaschutz und nachhaltige Stadtentwicklung zu entwickeln und Tischgespräche anzubieten. Für die nächsten Wochen laden die Verantwortlichen der Körber-Stiftung und die Eichstätter Projektträger – Stadtverwaltung, KU Eichstätt-Ingolstadt und fairElnt – nun alle Bürgerinnen und Bürger noch einmal ein, weitere Projektideen zu entwickeln und dazu Tischgespräche anzumelden. Auf der Website <https://deutschland-bessermachen.de/eichstaett/> können Interessierte eigene Tischgespräche anmelden; dort findet sich auch eine Übersicht aller Termine – etwa am 14. September um 18.30 Uhr ein Tischgespräch im Bürgerbüro der KU zum Thema „Die Gesundheit der Bürger im Blick behalten“. Infos gibt es auch bei [helena.linde@stud.ku.de](mailto:helena.linde@stud.ku.de).

Dagmar Kusche

# Erntedank Markt

Kloster Plankstetten  
23.& 24. September

Kunsthandwerk  
und Brauchtum mit  
über 70 Ausstellern

Bayerische  
BIOERLEBNISTAGE  
2023

HÖRT NICHT AUF ZU STAUNEN!

Kürbistag

30.9.23: Einführung ökol. Landwirtschaft, Tipps für Zuhause, Ernte & Verköstigung

Bitte anmelden: 08462 206 251  
[Klosterbetriebe@kloster-plankstetten.de](mailto:Klosterbetriebe@kloster-plankstetten.de)

Klosterbetriebe  
Plankstetten GmbH  
92334 Berching  
[www.kloster-plankstetten.de](http://www.kloster-plankstetten.de)

# „Eichstätt barrierefrei erleben“

## Stadtführer für Menschen mit Beeinträchtigung im Gabrieli-Gymnasium vorgestellt



Stellten den barrierefreien Stadtführer vor: Die Schülerinnen des P-Seminars des Gabrieli-Gymnasiums unterstützt von Lehrerin Nicole Christoph (rechts) und Schulleiter Christoph Neumayr (2. von links). Mit unterstützt hatten Katrin Wintergerst und Heidi Bamberger (8. und 10. von rechts) von der Caritas mit ihrem stellvertretenden Direktor Andreas Steppberger (2. von rechts) und die Stadt Eichstätt mit Bürgermeisterin Martina Edl (links), Standortbeauftragte Beate Michel (3. von links) und Tourismus-Chef Lars Bender (4. von links).

Foto: Esser/Caritas

Die Beschreibung des Doms in leichter Sprache oder eine Tour durch das Figurenfeld als Audio-Datei: Einen barrierefreien Stadtführer hat ein Projekt-Seminar des Gabrieli-Gymnasiums im vergangenen Jahr erarbeitet. Das umfasst einen tatsächlichen Stadtführer zum durchblättern, der auch in leichter Sprache erhältlich ist, außerdem haben die Schülerinnen Ton- und Videodateien produziert. Mitte Juli ist der Stadtführer nun in der Aula des Gabrieli-Gymnasiums gut 80 Menschen mit und ohne Behinderung vorgestellt worden.

Das Projekt nahm seinen Anfang im März 2022, als Wolfgang Bittl-mayer als Vertreter des Behindertenbeirats die Projektidee in der Lenkungsgruppe des Projektfonds Eichstätt vorstellte. Er hatte bereits die Idee, das Ganze als Kooperation der Caritas, des Gabrieli-Gymnasiums und der Stadt Eichstätt auf die Beine zu stellen. Von Anfang an dabei waren damit auch die beiden Vertreterinnen der Behindertenarbeit der Caritas, Katrin Wintergerst und Heidi Bamberger.

Was folgte, waren intensive Verhandlungen und Bemühungen, die finanziellen Mittel für das Projekt zusammenzutragen. Die Kosten

für das gesamte Projekt mit den gedruckten Broschüren, den Audio- und Videoaufnahmen belaufen sich auf nahezu 10.000 Euro. Dank einer Einlage der Caritas von 5.000 Euro in den Projektfonds Eichstätt können die restlichen 50 Prozent über Städtebaufördermittel einschließlich des kommunalen Anteils der Stadt Eichstätt übernommen werden, nachdem sowohl die Eichstätter Lenkungsgruppe als auch die Regierung von Oberbayern als Fördergeber zugestimmt hatten.

Im zweiten Schritt stand dann die Online-Umsetzung der barrierefreien Inhalte an. Dabei war schnell klar: Die beste Lösung war keine neue Website, sondern die Inhalte auf der Homepage der Stadt Eichstätt, [www.eichstaett.de](http://www.eichstaett.de), einzubinden. Die ist seit der technischen Neuauflage 2022 bereits barrierearm aufgestellt. Die von der Stadt Eichstätt übernommene Finanzierung kann dank einer aktuellen Spende der Sparkasse Ingolstadt-Eichstätt von 4.000 Euro fast vollständig gedeckt werden.

Unter der Leitung der Lehrerin Nicole Christoph und mit Hilfe der Initiatorinnen der Caritas erarbeiteten die Schülerinnen über ein arbeitsreiches Schuljahr hinweg Inhalte, um die vielen sehenswerten Orte in Eichstätt für Menschen mit den verschiedensten Einschränkungen zugänglich zu machen. Entstanden sind zwei Druckversionen, eine in leichter Sprache. Für Menschen mit Sehbehinderung sprachen die Schülerinnen die Texte und Bildbeschreibungen zusätzlich als Audioversionen ein. Zudem wurden extra Videos in Gebärdensprache für Menschen mit Hörbehinderung produziert.

Zahlreiche Menschen mit und ohne Behinderung bedankten sich bei der offiziellen Vorstellung des Projektes bei den Schülerinnen und allen, die das Projekt unterstützt haben: „Ich bin froh, dass es das jetzt gibt: zum Beispiel für den Fall, dass ich einmal Besuch von einer Person bekomme, die auch nichts sieht“, erklärte die sehbehinderte Angelika Scherupp. „Das ist ein tolles Projekt! Schön, dass auf der Homepage der Stadt Videos zu sehen sind, mithilfe derer man sich hier jetzt besser zurechtfinden kann“, meinte die taube Birgit Fehn, für die Gebärdensprachdolmetscherin Nadine Bauer sprach. Der barrierefreie Stadtführer ist in der Eichstätter Tourist-Information erhältlich.

Einen Überblick über alle barrierefreien Inhalte online finden Sie unter <https://www.eichstaett.de/barrierefrei/oder> ganz einfach hier via QR-Code:



# „Promille Guards“

## Haus der Jugend begleitete Abschlussfeiern mit zwei Projekten

„Gemeinschaftlich, fröhlich und ohne Zwischenfälle“ sind die Schulabschlussfeiern in diesem Jahr in Eichstätt verlaufen. Das berichtet Bernd Zengerle vom städtischen Haus der Jugend. Nachdem es in den letzten Jahren immer wieder Probleme mit Vandalismus, Ruhestörung, Müll oder Alkoholexzessen gegeben hatte versucht die Stadt Eichstätt seit einigen Jahren, hier mit zwei Projekten dagegen zu steuern.

Zum einen kooperiert das Projekt „Konzept Abschlussfeiern“ direkt mit den Schulen. Die Absolventen/-innen werden aktiv mit einbezogen – genauso wie der Eigentümer der Seminarwiese, das Prieserseminar, was Nutzung und Reinigung angeht. Während der Feierwoche stellte die Stadt Toiletten, Mülltonnen und Trinkwasserspender vor Ort auf. Am Samstag und Sonntag dann rückte ein Trupp von Freiwilligen an, die die Fläche reinigten, sodass die Seminarwiese am Sonntag um 17 Uhr wieder sauber an die Eigentümer übergeben werden konnte. „Promille Guards“ lautet der Titel des zweiten Projektes, das sich seit 2018 dem Thema Alkoholprävention annimmt. Ein Team aus Ehrenamtlichen, akquiriert über die Kooperationspartner „Katholische Studierende Jugend“, „Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft“ und das Haus der Jugend begleitete die Abschlussfeiern am Freitag und Samstag jeweils von 19 bis 1 Uhr. Die im Vor-

feld geschulten Jugendlichen und jungen Erwachsenen versuchten mit den feiernden Jugendlichen ins Gespräch zu kommen und ohne erhobenen Zeigefinger präventiv auf die Gefahren von überhöhtem Alkoholkonsum aufmerksam zu machen. Das Café Bene stand zudem als Basis und im Falle einer nötigen Krisenintervention als Rückzugsort für die Fachkräfte der „Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft“ zur Verfügung.



# Zum 25. Geburtstag des Bastionsgartens

## Auf zur Shoppingtour durch Eichstätts Geschäfte mit dem Hortus-Quiz

„Gartenwissen gewinnt!“ – unter diesem Motto lädt die städtische Standortbeauftragte Beate Michel auch diesen Sommer wieder zu einer Räseltour von Blüte zu Blüte einmal quer durch die Eichstätter Innenstadt ein. Denn bis zum 30. September läuft nun pünktlich zum 25. Geburtstag des Eichstätter Bastionsgartens zum zweiten Mal das beliebte Hortus-Gewinnspiel. Mit etwas Glück und dem richtigen Lösungswort winkt als Gewinn einer der 15 Einkaufsgutscheine oder sechs Preise der teilnehmenden Eichstätter Einzelhändler/-innen. Die 26 teilnehmenden Geschäfte sind für das Gewinnspiel auch der wichtigste Anlaufpunkt und leicht am Teilnahmeplakat mit der Pfingstrose zu erkennen: In den Schaufenstern oder im Geschäft findet sich dann ein großes Blumenbild mit einer Pflanze aus dem Hortus Eystettensis und einer dazugehörigen Räselfrage. Die Antwort darauf findet sich direkt darunter im Text. Dann einfach den Buchstaben, der der richtigen Antwort zugeordnet ist, ins Lösungswort in den dazugehörigen Flyer übertragen und den ausgefüllten Abschnitt bis zum 30. September im Rathausbriefkasten (Marktplatz 11) einwerfen. Die Antworten auf die Fragen des Gewinnspiels finden sich übrigens auch bei den Hortus-Blumeninseln und -Beeten am Residenzplatz, Leonrodplatz und Pater-Philipp-Jeningen-Platz, am Badsteg und Bahnhofsvorplatz sowie an der Abzweigung zum Bahnhof. Der Teilnahme-Flyer liegt im Rathaus, in der Tourist-Information und den teilnehmenden Geschäften aus und kann auch im Online-Schaufenster unter <https://www.schaufenster-eichstaett.de/hortusgewinnspiel/> heruntergeladen werden. Weitere Infos und Veranstaltungen zum Hortus-Jubiläum finden Sie unter [https://www.eichstaett.de/veranstaltungsreihe/hortus\\_in\\_der\\_stadt-79/](https://www.eichstaett.de/veranstaltungsreihe/hortus_in_der_stadt-79/). Die Pflanzenabbildungen aus dem „Hortus Eystettensis“ von Basilius Besler wurden dankenswerterweise von der Bibliothek des Bischöflichen Seminars/Universitätsbibliothek zu Verfügung gestellt.

### Der Hortus und der Bastionsgarten

2023 feiert der Bastionsgarten auf der Eichstätter Willibaldsburg, in dem Pflanzen aus aller Welt gedeihen, seinen 25. Geburtstag. Seine Bedeutung verdankt er allerdings als historischem Vorgänger dem „Hortus Eystettensis“. Dieser Garten zählte zu den bedeutendsten in ganz Europa. Johann Conrad von Gemmingen, Fürstbischof in Eichstätt seit 1594, kultivierte dort exotische Pflanzen aus Europa, Asien und Amerika – und er beauftragte den Nürnberger Apotheker und Botaniker Basilius Besler, die Pflanzen in einem Buch festzuhalten. So erschien 1613 der „Hortus Eystettensis“: ein Prachtband, auf dessen Kupferstichtafeln 1084 Pflanzen dargestellt werden. Er gilt bis heute als eines der großartigsten Werke botanischer Buchillustration.

Diesen Sommer sind die Pflanzen des Bastionsgartens nicht nur „oben“ auf der Burg zu Hause, sondern dank des Projekts „Hortus in der Stadt“ auch in Blumeninseln und Beeten „unten“ in der Stadt. Schilder und Infotafeln erzählen mehr über den Garten und seine Pflanzen. Das Projekt dient als blühender Botschafter für den Garten auf der Burg, auf der derzeit umfangreiche Bauarbeiten stattfinden – Garten und Museen haben aber dennoch für Besucher geöffnet.



Ein Hortus-Regenschirm oder doch lieber eine faire Gießkanne? Zahlreiche Gewinne der Eichstätter Einzelhändler/-innen warten auf die Teilnehmer/-innen des Hortus-Gewinnspiels, das Standortbeauftragte Beate Michel auch in diesem Sommer wieder organisiert hat. Die teilnehmenden Geschäfte sind leicht am Plakat mit der Pfingstrose erkennbar – wie hier im Schaufenster der Buchhandlung St. Willibald am Dom.

Foto: Schmidt/Stadt Eichstätt

## Zuschuss für Monatsfahrkarten beantragen:

Auch für das Schuljahr 2022/2023 zahlt die Stadt Eichstätt Eltern Zuschüsse zu den Monatsfahrkarten ihrer Kinder. Das betrifft Kinder, die die erste und zweite Klasse der Grundschulen St. Walburg oder Am Graben besucht haben. Je Monatsfahrkarte gibt es einen Zuschuss von 8 Euro. Dieser kann bis zum 31. Oktober dieses Jahres in der Schülerbeförderungsstelle im Rathaus, Zimmer 107, Telefon 0 84 21 / 6001.154 beantragt werden. Dafür müssen die Monatskarten mitgebracht werden.

  
**HAUSBauHAUS**  
 Immobilien

## TOP AUSGESTATTETES EINFAMILIENHAUS IN KIPFENBERG



Wohnfläche: ca. 220 m<sup>2</sup>  
 Grundstücksfläche: ca. 1.026 m<sup>2</sup>  
 Zimmer: 8

**Kaufpreis: 946.000 €**

zzgl. 3,0 % Käuferprovision (inkl. ges. MwSt.)

**Rufen Sie uns jetzt an!**  
**0861 166 192-25**



**HausBauHaus GmbH | Stadtplatz 19 | 83278 Traunstein**  
[www.hausbauhaus.com](http://www.hausbauhaus.com)

# Graffiti und Beschädigungen im Hofgarten

## Stadt prüft Videoüberwachung

Unzählige Graffitis, unterschiedlichste Beschädigungen und Müll haben Unbekannte in den vergangenen Wochen vermehrt im Hofgarten hinterlassen. Besonders das Graffiti-Problem an den denkmalgeschützten Gebäuden ist dabei leider so eskaliert, dass die Stadtverwaltung derzeit die Einführung einer Videoüberwachung vor Ort prüft.

In mehreren Nächten in den vergangenen Wochen haben die Verursacher/-innen dabei die Pavillons, die Außenmauer des Parks und auch die Sitzbänke mit verschiedenen, teilweise beleidigenden, rassistischen und anstößigen Graffitis und Schmierereien überzogen. Außerdem wurden zum Beispiel an den Wänden Flaschen zer schlagen und der Partymüll wie etwa Glasscherben im großen Stil zurückgelassen. Darüber hinaus wurden die öffentlichen Toiletten, die im Hofgarten Besucher/-innen eigentlich zur Verfügung stehen sollten, so beschädigt und besprüht, dass sie zwischenzeitlich nicht nutzbar waren. Insgesamt ist laut Schätzungen der Stadtverwaltung dabei ein Schaden von bis zu 15.000 Euro entstanden. Besonders die Graffitis an Wänden und Böden zu entfernen ist hier besonders aufwändig und kostenintensiv, weil etwa die Pavillons unter Denkmalschutz stehen. Wandfarben müssen vor dem Überstreichen der Graffitis zum Beispiel mit den Denkmalschutzbehörden abgesprochen werden. Bezüglich der wilden Müllablagerungen, auch des Partymülls im Hofgarten, bemüht sich der Stadtbauhof nach Kräften, den Unrat so schnell wie möglich zu entfernen. Das ist aber nicht immer sofort möglich. In diesem Zusammenhang bittet Oberbürgermeister Josef Grienberger um Verständnis – aber auch um die Eigenverantwortung aller.

Als erste Konsequenz hat die Stadtverwaltung – wie bei allen mutwilligen Beschädigungen an städtischem Eigentum – selbstverständlich Anzeige gegen Unbekannt erstattet. Außerdem gibt es Überlegungen, die öffentlichen Toiletten im Hofgarten nur während Veran-



*Vor allem am rechten Eckpavillon, an den Wänden und den Bänken haben Unbekannte im Hofgarten in den vergangenen Wochen mit Graffitis, Sachbeschädigung und Müll erheblichen Schaden angerichtet.*

*Fotos: Ablaßmeier/Stadt Eichstätt*

staltungen, etwa für Trauungen, zu öffnen, zum Beispiel über eine Zeitsteuerung – um sie vor Vandalismus zu schützen. Zusätzlich prüft die Stadtverwaltung derzeit, ob eine Videoüberwachung im Hofgarten rechtlich zulässig, technisch möglich und finanziell darstellbar ist. Das passiert im Übrigen derzeit auch für andere Orte in der Stadt, die immer wieder von wilden Müllablagerungen betroffen sind, unter anderem die Glascontainer-Standorte.

Den Hofgarten, etwa in der Nacht, für Besucher abzusperren, ist aufgrund der zahlreichen Zugänge und des offenen Geländes, etwa zum Campus der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt hin, nicht möglich. Allerdings hat die Polizei in Absprache mit der Stadt derzeit ihre Kontrollen im Hofgarten, vor allem nachts, intensiviert.

# Herbstzauber im Altmühltal

## Eichstätter Wanderwochen – gemeinsam genussvoll wandern

Zur schönsten Wanderzeit geht man bei den „Eichstätter Wanderwochen“ gemeinsam auf Tour.

Vom 16. September bis 08. Oktober 2023 stehen die Wanderwochen im Zeichen des „Herbstzaubers im Altmühltal“. Auf Tour gehen die Teilnehmenden mit ausgebildeten Naturpark- und Gästeführer/-innen, die dafür die schönsten Strecken rund um Eichstätt ausgesucht haben. Sie weisen nicht nur sicher den Weg, sondern lassen mit vielen Einblicken über die Natur und Interessantem über die Kultur des Altmühltals jede Wanderung wie im Flug vergehen.

Zur Wahl haben die Wanderer pro Wochenende im jeweiligen Aktionszeitraum mehrere Touren zwischen 7 und 18 Kilometern Länge. Sie entdecken herrliche Ausblicke auf dem „Panoramaweg Eichstätt“ oder sind bei der Tour über Buchenhüll und die Mammuthöhle zur Lüften auf einem der ältesten Kreuzwege in Bayern unterwegs. Über Pietenfeld an der Leithen wandern sie zum Römerkastell nach Pfünz oder sie erkunden Zeugnisse der Volksfrömmigkeit „Auf historischen Pfaden zum Galgenberg“. Mit im Programm ist auch die Gesundheitswanderung „Über 200 Jahre Kneipp. Wandern und die Schönheit der Natur erleben“.

Die Natur spielt grundsätzlich bei vielen Wanderwochen-Routen die Hauptrolle, es sind aber auch thematische Touren im Angebot. Eichstätts unbekanntere Seiten erschließen sich bei der Tour „Mythen und Geschichten in und um Eichstätt“. Ideal, um mit dem Nachwuchs unterwegs zu sein, ist die Familienwanderung auf dem „Fossilienpfad Eichstätt“. Ebenso spannend ist die Tour durch den Großen Cobenzl'schen Garten im „KultURwald Eichstätt“, nicht nur, aber auch für Kinder.

Die Teilnahme an den geführten Touren kostet pro Wanderung 8 Euro für Erwachsene (Jugendliche von 12 bis 16 Jahren und Studierende 4 Euro, Kinder bis 11 Jahre frei). Wer mitwandern möchte,



meldet sich bis spätestens 12 Uhr des Vortags bei der Tourist-Information Eichstätt an. Bitte denken Sie an festes Schuhwerk, Wasser, ausreichend Verpflegung und Sonnen-/Insektenschutz.

## Weitere Informationen:

Jede Wandertour kann auch individuell für Gruppen gebucht werden bei der Tourist-Information Eichstätt  
Domplatz 8, 85072 Eichstätt,  
Tel. 0 84 21 / 6001-400, Fax 0 84 21 / 6001-408,  
[www.eichstaett.de/wanderwochen](http://www.eichstaett.de/wanderwochen),  
[tourismus@eichstaett.de](mailto:tourismus@eichstaett.de)

## Teilflächennutzungsplan Windkraft geändert: Plan liegt aus

Bereits seit 2014 hat die Stadt Eichstätt einen Sachlichen Teilflächennutzungsplan für Windkraft. Er weist sogenannte Konzentrationsflächen aus, die für Windenergie geeignet sind. Als dieser Plan erstellt wurde, schrieb der rechtliche Rahmen vor, das gesamte Landschaftsschutzgebiet im Altmühltal von diesen Konzentrationsflächen auszuschließen. Damit trotzdem ausreichend Flächen zur Verfügung stehen konnten, musste auf Flächen zurückgegriffen werden, die Konfliktpotenzial mit sich bringen können, zum Beispiel, weil sie nahe einer Wohnbebauung sind. Nun allerdings wurden die rechtlichen Rahmenbedingungen geändert und der Naturpark steht Windkraft nicht mehr zwingend entgegen. Deshalb hat der Eichstätter Stadtrat am 11. Mai 2023 beschlossen, zu prüfen, welche Flächen sich nun als Konzentrationsflächen eignen. Ziel ist, möglichst konfliktarme Flächen zu nutzen, um der Windkraft substanziellen Raum zu geben.

Dafür wurde das Büro TB Markert Stadtplaner/Landschaftsarchitekten beauftragt. Die Planer/-innen haben das Stadtgebiet angesichts der neuen Rahmenbedingungen bewertet und einen Vorentwurf erstellt. Dieser berücksichtigt im Besonderen folgende harte und weiche Ausschlusskriterien: Siedlungsbereiche mit einem Abstand von mindestens 1.000 m, Infrastruktureinrichtungen (Bundes-, Staats- und Kreisstraßen, Bahngleise, Freileitungen) sowie Flora-Fauna-Habitat-Gebiete (FFH-Gebiete).

Auch wenn angesichts der neuen Regelungen das Landschaftsschutzgebiet nicht mehr grundsätzlich Windkraft ausschließt, gibt es natürlich dennoch wichtige Aspekte zu beachten, zum Beispiel das Landschaftsbild. Das haben die Planer/-innen berücksichtigt. Den Vorentwurf hat der Stadtrat am 20. Juli 2023 beschlossen. Die Planunterlagen sind nun in der Zeit vom 18. August bis zum 20. September 2023 auf der Homepage der Stadt Eichstätt zu finden und liegen gleichzeitig im Rathaus (Flur ggü Treppenhaus, 2. OG) zur allgemeinen Einsicht aus. Im gleichen Zeitraum können auch Stellungnahmen zur beabsichtigten Änderung abgegeben werden.

## Parkregelungen am Waisenhausparkplatz umgestellt



Am Waisenhausparkplatz ist nun für etwa eine Handvoll Stellplätze der Parktarif geändert worden. In der zweiten Reihe von hinten kann ab sofort für maximal 30 Minuten mit Parkscheibe geparkt werden, es muss für diesen Zeitrahmen kein Parkschein gelöst werden. Die geänderte Regelung soll vor allem denjenigen entgegenkommen, die am nahegelegenen Friedhof Gräber pflegen wollen.

Foto: Weidenhiller/Stadt Eichstätt

## Mobilfunkmast Buchenhüll Nun auch Telefónica angeschlossen

Der Mobilfunkmast, den die Stadt Eichstätt bei Buchenhüll gebaut hat, ist Ende Juni nun auch erfolgreich von der Telefónica in Betrieb genommen worden. Damit können vor allem O2-Kunden vor Ort nun unter anderem das LTE- und das 5G-Netz nutzen. Vodafone nutzt den Mast seit der offiziellen Einweihung Ende März bereits, die Telekom wird perspektivisch ebenfalls den Masten in ihr Netz integrieren, dieser Anschluss wird allerdings noch etwas Zeit in Anspruch nehmen.

## Schattners 100. Geburtstag: Aktionen geplant

Er machte Eichstätt zum architektonischen Sonderfall: Karljosef Schattner, Jahrgang 1924, wäre im kommenden Jahr 100 Jahre alt geworden. Anlass genug, das Wirken des langjährigen Diözesanbaumeisters, also des obersten Baubeamten der Katholischen Kirche der Diözese Eichstätt, zu würdigen. Schattner ist etwa für die Gestaltung des Ulmer Hofes, des ehemaligen Gärtnerhauses mit Orangerie oder der Kollegengebäude der Katholischen Universität verantwortlich – Bauten, die Eichstätt bis heute architektonisch prägen. Für seine Verdienste wurde Schattner am 21. Februar 2008 der Titel des Ehrenbürgers der Stadt Eichstätt verliehen. Schattner verstarb am 10. April 2012. Das kommende Jahr nun möchten die Diözese, die Universität und die Stadt Eichstätt Schattner widmen und sind dazu intensiv im Austausch. Wenn sich noch Personen oder Organisationen mit Aktionen oder Ideen einbringen wollen, können sie sich gerne an Lars Bender unter [lars.bender@eichstaett.de](mailto:lars.bender@eichstaett.de) oder 0 84 21 / 6001.410 wenden.



Eines von Schattners Werken in Eichstätt: Der Ulmer Hof.

Foto: Stadt Eichstätt



Vorfreude  
auf die  
Wiesn

EINKAUFSERLEBNIS AUF ÜBER 1000 m<sup>2</sup>  
Josef-Eigner-Straße 1 · 86682 Gendingen/Rain  
Tel: 09090 9679-0 · [www.lechtaler.de](http://www.lechtaler.de)

**Lechtaler**  
Dirndl & Tracht seit 1976

# Volksfest Eichstätt: Ein Fest zum Gernhaben

## 1. bis 10. September

Moderne Fahrgeschäfte, herzhafte Schmankerl und süffiges Festbier warten auch in diesem Jahr auf die Gäste des Eichstätter Volksfestes. Für die passende Atmosphäre im Festzelt sorgen die vielen regionalen Blaskapellen, an den Stimmungsabenden heizen bekannte Showbands ein.

Das vielfältige Programm ist reich an Highlights, auf die sich auch Oberbürgermeister Josef Grienberger freut: „Das Volksfest ist eine meiner liebsten Wochen im Jahr und ich hoffe, dass ich auch in diesem Jahr vielen Eichstätterinnen und Eichstätter und auch Gäste auf dem Festgelände begegne.“ Der Familientag mit Kinderfestzug ist ebenso eine Institution wie der Bauernerchta oder der Tag der Vereine. Zudem sorgt der Sportsonntag am ersten Volksfestwochenende mit dem Boxkampf im Festzelt und dem Hofmühl-Volksfest-Halbmarathon für Spektakel vom Festplatz bis in die Eichstätter Altstadt. Der große Festzug läutet feierlich den Endspurt der Wiesen ein.

### Programm

#### Samstag, 2. September

Bieranstich und Stimmungsabend

- 16 – 16.30 Uhr: Standkonzert mit der **Stadtkapelle Eichstätt** und Freibier-Ausschank am Marktplatz
- 16.30 – 17 Uhr: Abmarsch zur Wiesen
- 17 – 18 Uhr: offizielle Eröffnung mit **Bieranstich** durch Oberbürgermeister Josef Grienberger; es spielt die Stadtkapelle Eichstätt
- 18 Uhr: **Salut der Böllerschützen** des Schützengau Eichstätt

#### Sonntag, 3. September

Sportsonntag am Eichstätter Volksfest

- 10 – 12 Uhr: **Boxen** im Festzelt; Ländervergleichskampf Bayern gegen Baden-Württemberg
- ab 13:45 Uhr: **5. Hofmühl Volksfest-Halbmarathon** (21,1 km), Hirsch-Engineering Kurzstrecke (11 km), WEITNER engineering world Nachwuchslauf (1,7 km), Bambini-Lauf (400m); große Siegerehrung

#### Montag, 4. September

Kindernachmittag und Partyabend am Volksfest Eichstätt

- 15 – 17 Uhr: Kinderunterhaltung mit **Kizz Rock**
- 14 – 17 Uhr: verbilligte Preise für Kinder bei den Fahrgeschäften

#### Dienstag, 5. September

Bauernrechta am Eichstätter Volksfest

- ab 13 Uhr: großer **Bauernmarkt** mit „Bäuerinnen-Café“
- ca. 14.30 Uhr: **Kundgebung des Bauernverbandes** im Festzelt mit Festredner Günther Felßner (Präsident des Bayerischen Bauernverbandes)

#### Dienstag, 5. September

- 17 Uhr: Tag der Vereine

#### Mittwoch, 6. September

Kinderfestzug

- 13 – 13.45 Uhr: Aufstellung zum Kinderfestzug am Residenzplatz (Anmeldung vorab nicht erforderlich)
- 13.45 – 14.15 Uhr: **Kinderfestzug**



„Ein Fest zum Gernhaben“: Das Eichstätter Volksfest findet in diesem Jahr vom 1. bis 10. September statt. Foto: Volksfestausschuss

- ab 14.30 Uhr: große **Verlosung**
- 14 – 18 Uhr: verbilligte Preise für Kinder bei den Fahrgeschäften und bei Speisen und Getränken

#### Mittwoch, 6. September

- 19 Uhr: Familienabend und großes Feuerwerk
- ca. 21.15 Uhr: Großes **Brillantfeuerwerk**

#### Donnerstag, 7. September – 19.30 Uhr

Showabend am Volksfest Eichstätt

#### Freitag, 8. September – 19 Uhr

Tag der Betriebe

#### Samstag, 9. September – 14.30 Uhr

Seniorentreff am Eichstätter Volksfest

- 14.30 – 17.30 Uhr: Seniorentreff mit Auftritt des Eichstätter Trachtenvereins D'Altmühler
- Der Volksfestausschuss spendiert Eichstätter Bürgerinnen und Bürgern über 70 Jahren eine Brotzeit und eine Maß Freibier (Ausgabe der Gutscheine sowie Verteilung der Brotzeiten & Freigetränke von 14.30 bis 16.15 Uhr im Festzelt)

#### Samstag, 9. September – 19.30 Uhr

Stimmungsabend am Eichstätter Volksfest

#### Sonntag, 10. September

Großer Festumzug und Wiesenausklang

- 14 – 15 Uhr: Großer **Festzug** von der Westenstraße über den Marktplatz – Leonrodplatz – Osten- & Römerstraße zum Festplatz
- 15.30 Uhr: Vorstellung der Festzugteilnehmer
- 15 – 22 Uhr: Brotzeitmusik & **Verabschiedung der Wiesenkönigin**

## IMPRESSUM

Offizielles Informations- und Mitteilungsblatt der Stadt Eichstätt

Herausgeber: Stadt Eichstätt, Marktplatz 11, 85072 Eichstätt

Verantwortlich für den Inhalt: Stadt Eichstätt, Pressestelle

Verlag/Anzeigen: PNP Sales GmbH, Hausanschrift: Stauffenbergstr. 2a, 85051 Ingolstadt

Redaktion: Stadt Eichstätt, Pressestelle

Bilder: Stadt Eichstätt, Tourist-Information

Satz: ITmedia GmbH, Stauffenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt

Auflage: 5.200 Exemplare

Das Mitteilungsblatt der Stadt Eichstätt erscheint jeden zweiten Monat. Verteilung an jeden erreichbaren Haushalt der Stadt Eichstätt.



**LINDNER**  
KAMIN UND OFEN

**GROSSE, INNOVATIVE UND MODERNE OFENAUSSTELLUNG**

Seestraße 9 | 85125 Kinding - Haunstetten  
Telefon 08467801900 | mail@kaminbau-lindner.de

Montag, Dienstag, Freitag: 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr  
Samstag: 10.00 – 14.00 Uhr, Mittwoch, Donnerstag: geschlossen

[WWW.KAMINBAU-LINDNER.DE](http://WWW.KAMINBAU-LINDNER.DE)

ÜBER  
80 ÖFEN  
AUF 160 m<sup>2</sup>



# Musikalischer Besuch in Montbrison

Nach über drei Jahren pandemiebedingter Zwangspause konnte nun endlich der musikalische Austausch zwischen dem Chor der Chorschule „Maîtrise de la Loire“ in Eichstätts Partnerstadt Montbrison und dem Gabrieli-Gymnasium fortgesetzt werden – nachdem das letzte gemeinsame Konzert buchstäblich in letzter Minute vor dem ersten großen „Lockdown“ im März 2020 stattgefunden hatte. Zum 800-jährigen Weihe-Jubiläum der zentralen Kirche „Collégiale“ in Montbrison waren Kammerchor, Großes Orchester und Sinfonisches Blasorchester II des GG eingeladen, mit den Sängerinnen und Sängern der „Maîtrise“ ein großes Konzert zu geben.

72 Schülerinnen und Schüler bestiegen Anfang Juli mit ihren Lehrkräften Christine Bleitzhofer, Dominik Harrer, Christine Knabl und Christina Schiekofer zwei Busse und reisten nach Frankreich. In Montbrison angekommen wurden alle zunächst auf französische Familien verteilt, die die bayerischen Gäste eine Woche lang mit großer Herzlichkeit beherbergten und versorgten. Nebenbei war es den Schüler/-innen dadurch möglich, Land und Leute sozusagen von „innen heraus“ kennen zu lernen. Ab Montag fanden dann gemeinsame Proben statt und am Freitag folgte dann der Höhepunkt, auf den alle seit Anfang des Schuljahres hingearbeitet hatten: Das gemeinsame Konzert in der eindrucksvoll illuminierten Stadtkirche „Collégiale“. Dazu waren auch Vertre-



Herzlich empfangen wurde Eichstätts 3. Bürgermeisterin Martina Edl in Montbrison.



Eindrucksvoll illuminiert war die Stadtkirche „Collégiale“ in Montbrison zum großen französisch-deutschen Konzert. Fotos: Knabl

ter des Vereins Freunde von Montbrison e.V., sowie Martina Edl als 3. Bürgermeisterin und GG-Schulleiter Christof Neumayr angereist. Das fulminante Konzert endete mit stehenden Ovationen des Publikums. Der Abschied danach fiel emotional aus, schon am nächsten Morgen musste die Rückreise angetreten werden. Bei der Verabschiedung konnte man aber vielfach „A bientôt! – Bis bald!“ hören, denn alle hoffen auf eine baldige Wiederholung des gemeinsamen Musizierens – dann vielleicht im Eichstätter Dom.

**MAYER**  
BAUZENTRUM

hagebau**profi**


Modernisierung, Renovierung und Neubau.

**WIR ÖFFNEN IHNEN TÜREN!**

Innentüren, Haustüren, Lofttüren, Schiebetüren, uvm.

inklusive  
Aufmaß  
+ Montage

# Versammlung der Menschen mit Behinderung und Neuwahlen des Behindertenbeirates



**Einladung** zur  
**Vollversammlung**  
der Menschen mit Behinderung  
deren Angehörige, Betreuende sowie Interessierte

am **17. Oktober 2023**  
im alten Stadttheater Eichstätt  
Einlass: 17 Uhr; Beginn: 17:30 Uhr


**Programm:**

- Grußwort
- Jahresbericht zur Arbeit des Beirates
- **Neuwahl des Beirates**
- Befragung der Teilnehmenden zu Ihren Anliegen

Ende gegen 19:30 Uhr. Es ist eine Pause von 20 Minuten vorgesehen.  
Das Gebäude ist rollstuhlgerecht erreichbar und erschlossen.  
Für Übersetzung in Gebärdensprache ist gesorgt.  
Die Veranstaltung kann auch per Videostream mit verfolgt werden (bitte um Anmeldung).

**Kontakt und Informationen unter:**

Behindertenbeirat, Marktplatz 11, 85072 Eichstätt | @ behindertenbeirat@eichstaett.de  
09421 / 8939759 | # behindertenbeirat.eichstaett.de



Am 17.10.2023 lädt der Behindertenbeirat der Stadt Eichstätt zur Versammlung der Menschen mit Behinderung, sowie deren Angehörige und Betreuende ein. Veranstaltungsort ist das Alte Stadttheater in Eichstätt. Alle Interessierten Bürgerinnen und Bürger können gerne teilnehmen. Ebenso können Behinderte und deren Angehörige und Betreuer aus dem Eichstätter Umland zu der Versammlung kommen.

## Kandidatinnen und Kandidaten gesucht!

Wer beim Behindertenbeirat aktiv mitarbeiten möchte, ist herzlich eingeladen, sich zur Wahl aufstellen zu lassen. Bei der Arbeit erhält man Einblick in die Arbeit der Stadt und kann Verbesserungsvorschläge und Forderungen direkt an die Verantwortlichen richten. Wer sich vorab genauer über die Tätigkeiten im Beirat informieren möchte, kann sich gerne an den aktuellen Behindertenbeirat wenden. Die Voraussetzung zur Wahl ist ein anerkannter Grad der Behinderung oder die Vertretung einer Person mit Behinderung (Angehörige oder gesetzliche Vertretung).

Nach der Wahl können die Teilnehmenden gleich ihre Wünsche und Anregungen für die zukünftige Arbeit des Beirates einbringen. Neben den Mitgliedern des Behindertenbeirates und den beiden Inklusionsbeauftragten werden auch Vertreterinnen und Vertreter der Stadt Eichstätt und lokal ansässiger Sozialverbände kommen, um sich die Belange der Menschen mit Behinderung anzuhören. Wie auch im letzten Jahr wird die Versammlung in hybrider Form abgehalten. Das bedeutet, dass auch über das Internet die Versammlung verfolgt werden kann und Fragen über einen Chat gestellt werden können. Für die Teilnahme in dieser Form wird gebeten, sich per E-Mail oder Telefon anzumelden. Die Zugangsdaten werden dann übermittelt.

Einlass ist ab 17:00 Uhr, Beginn der Veranstaltung um 17:30 Uhr. Die Stadt Eichstätt hat für den Beginn ein Grußwort zugesagt. Das Gebäude ist rollstuhlgerecht erreichbar und ausgestattet. Für Übersetzung in Gebärdensprache ist gesorgt.

men. Die Veranstaltung ist öffentlich. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der Behindertenbeirat vertritt seit seiner Gründung 2019 die Interessen der Menschen mit Behinderung gegenüber der Stadt Eichstätt. Mit Eingaben und Hinweisen zu konkreten Bauvorhaben aber z. B. auch in den Themen Tourismus, Schule und Bildung sowie Kultur und Freizeit. Auf der Versammlung wird über die Tätigkeiten und Aktivitäten sowie die Ergebnisse der Arbeit seit der letzten Versammlung im Oktober 2022 berichtet.

Der Höhepunkt der Vollversammlung wird die Neuwahl des Behindertenbeirates für die nächsten vier Jahre sein. In das Gremium können zehn Beiräte gewählt werden.

## Kontakt und Informationen:

Postanschrift: Behindertenbeirat, Marktplatz 11, 85072 Eichstätt  
Tel.: 0 84 21 / 8 93 97 59 (bitte auf Anrufbeantworter sprechen)  
E-Mail: [behindertenbeirat@eichstaett.de](mailto:behindertenbeirat@eichstaett.de)  
Homepage: [behindertenbeirat.eichstaett.de](http://behindertenbeirat.eichstaett.de)

# „MANGO – TANGO“: Fairhandels-Projekt PREDA auf den Philippinen

## Freitag und Samstag, 22. und 23.9.2023

Das Team der Welt-Brücke Eichstätt e.V. lädt Sie in Kooperation mit der Fairtrade-Stadt Eichstätt anlässlich der Fairen Woche 2023 herzlich zu den zwei Veranstaltungen zum Thema „MANGO – TANGO“ ein: **Freitag, 22.9.23: Vortrags- und Informationsabend um 18:00 Uhr im Vinzenzverein/Caritas-Pirckheimer-Haus, Schlaggasse 8, 85072 Eichstätt.** Begrüßung und kurzer Input zum Fairen Handel durch die Welt-Brücke-Vorstände

**18:15 Uhr:** Vortrag über die Organisation PREDA auf den Philippinen durch Referentin Emmylin Kotte vom „Tatort-Verein“ Köln als PREDA-Unterstützer.

Das Projekt PREDA eignet sich besonders gut zur Vermittlung von Hintergrundinformationen, z. B. an Schulen, über den Fairen Handel, da es soziale, ökologische und Fairtrade-Aspekte vorbildlich vereint und mit der Mangobaum-Pflanzaktion des Projekts „Mango – Tango“ sehr konkret ist.

**19:30 Uhr:** Austausch, Diskussion und Verkostung von fairen Mango-Produkten aus der Welt-Brücke

**Samstag, 23.9.23: Aktionstag „MANGO -TANGO“ in und vor der Welt-Brücke, Marktplatz 15**

Informationen von Referentin Emmylin Kotte vom „Tatort-Verein“ Köln zum Projekt MANGO TANGO; Verkostung von fairen Mango-

Produkten, musikalische Umrahmung mit Tango durch die Instrumentalgruppe „Divertissimo“; Tango-Tanzeinlagen des Eichstätter Tanzsportclubs (ETC) vor der Welt-Brücke/am Rathaus.

Das Team der Welt-Brücke Eichstätt e.V. freut sich auf einen Abend mit offenem Austausch, Informationen und fairen kulinarischen Besonderheiten sowie einen abwechslungsreichen Aktionstag! Herzliche Einladung!

Foto: Tatort-Verein e.V.





## Stadtführungen

**Samstags, sonn- und feiertags**  
10:15 Uhr, 11 Uhr, 11:45 Uhr, 14 Uhr,  
14:45 Uhr, 15:30 Uhr  
**Führung in der Residenz (30 min)**  
Treffpunkt: Pforte, Residenzplatz 1  
Erw. 3,- Euro, Infos: 08421/6001-400

**Sonntags**  
14 – 15 Uhr  
**Sonntagsführung durch das Jura-Museum (1 Std.)**  
Zeitreise durch eine 150 Millionen Jahre alte tropische Lagunenlandschaft  
Treffpunkt: Eingangsbereich Kasse über den Mondscheinweg kostenlos für Besitzer einer gültigen Eintrittskarte (nicht für Gruppen)  
Infos: 08421 /602980

**(Juni bis September)**  
Mo bis Do, Sa: 13:30 – 15 Uhr, Freitag: 11 – 12:30 Uhr, nicht an Feiertagen  
**Eichstätt zum Kennenlernen (90 min)**  
Öffentl. Stadtführung mit Residenz



Treffpunkt: Eichstätt, Tourist Information, Domplatz 8  
Erw. 6,- Euro, Kinder 3,- Euro  
Infos: 08421/6001-400

**Freitags, (nur September)**  
19 – 20 Uhr  
**Dämmerungsführung 1 (1 Std.)**  
Treffpunkt: Marktplatz vor dem Rathaus  
Erw. 5,- Euro, Kinder 3,- Euro  
Infos: 08421/6001400

**16. September – 8. Oktober**  
**Eichstätter Wanderwochen 2023**  
Herbstzauber im Altmühltal



Zur schönsten Wanderzeit lädt Eichstätt zu seinen Wanderwochen ein. „Herbstzauber im Altmühltal“ sind sie betitelt, und genau das versprechen sie.  
Erw. 8,- Euro, Kinder 4,- Euro, Kinder bis 11 Jahre frei, Anmeldung erforderlich bis 12.00 Uhr am Vortag der Wanderung  
Infos: 08421/6001-400

**Sonntag, 24. September**  
10:30 – 12 Uhr  
**Unterwegs im Weinberg**  
Historische Weingärten in Eichstätt – eine Exkursion  
Treffpunkt: Eichstätt, Informationszentrum, Notre Dame 1  
Erw. 5,- Euro, Anmeldung erforderlich, online oder Infozentrum  
Eichstätt, 08421/9876-0  
Infos: 08421/9876-0

**Dienstags, donnerstags, samstags, (Oktober)**  
13:30 – 15 Uhr, Feiertags nicht

**Eichstätt zum Kennenlernen (90 min)**  
Öffentl. Stadtführung mit Residenz



Treffpunkt: Eichstätt, Tourist Information, Domplatz 8  
Erw. 6,- Euro, Kinder 3,- Euro  
Infos: 08421/6001-400

## Themenführungen

**Samstag, 9. September**  
14:45 – 16:15 Uhr  
**Liebesmärchen und Olympische Spiele**  
Öffentliche Themenführung  
Treffpunkt: kleiner Brunnen  
Erw. 6,- Euro, Kinder 3,- Euro  
Infos: 08421/6001400

**Sonntag, 10. September**  
11 – 12 Uhr  
**25 Jahre Bastionsgarten**  
Öffentliche Führung im Garten auf der Burg



Treffpunkt: Eingang Bastionsgarten  
Erw. 5,- Euro, Kinder 3,- Euro  
Infos: 08421/6001-400

**Sonntag, 17. September**  
14:30 – 16 Uhr  
**Teufelspakt und Hochgericht (1,5 Std.)**  
Eichstätt im 16. und 17. Jahrhundert  
Bei einem öffentl. Rundgang durch die Altstadt erfahren Sie an historischen Schauplätzen mehr über die Hintergründe, die zu diesem Versagen der Gesellschaft, den Machthabern und der Kirche geführt haben.  
Für Kinder ab 12 Jahren.  
Treffpunkt: Eichstätt, Tourist Information, Domplatz 8  
Erw. 6,- Euro, Kinder 3,- Euro, Anmeldung erwünscht  
Infos: 08421/6001400

**Sonntag, 24. September**  
11 – 12 Uhr  
**25 Jahre Bastionsgarten**  
Öffentliche Führung im Garten auf der Burg  
Treffpunkt: Eingang Bastionsgarten



Erw. 5,- Euro, Kinder 3,- Euro  
Infos: 08421/6001-400

**Sonntag, 27. August**  
15:00 – 16:00 Uhr  
Ort: Bischöfliches Seminar Eichstätt, Leonrodplatz 3  
Treffpunkt: Haupteingang, Leonrodplatz 3, 85072 Eichstätt  
**Ein Streifzug durch die Sammlungen des Bischöflichen Seminars**  
Führung zu 450 Jahren Sammlungsgeschichte  
Im Rahmen der etwa einstündigen Führung der Kunsthistorikerin Katharina Hupp M.A. gewährt das Bischöfliche Seminar St. Willibald zu Eichstätt anhand ausgewählter Objekte aus Kunst, Kunsthandwerk und Lehrsammlungen einen Einblick in die Geschichte des Hauses als einen Ort der Erziehung, der schulischen Bildung und des Studiums.  
Eintrittspreis/Gebühr: Eintritt: 5,00 €  
Veranstalter: Domschatz- und Diözesanmuseum Eichstätt  
Infotelefon: 08421/50266  
www.dioezesanmuseum-eichstaett.de

**Dienstag, 3. Oktober**  
14 – 15:30 Uhr  
Mit Mike Morgenstern durch Eichstätt



Öffentliche Führung mit dem Autor selbst, er führt seine Gäste auf den Spuren von Mike Morgenstern zu verschiedenen Schauplätzen, präsentiert die Örtlichkeiten und liest jeweils kurze, passende Passagen.  
Treffpunkt: Tourist-Information, Domplatz 8  
Erw. 12,- Euro, Kinder 8,- Euro, Führung bis 25 Teilnehmende, Anmeldung erforderlich, Infos: 08421/6001400

**Samstag, 14. Oktober**  
11 – 12:30 Uhr  
**Glanzlichter moderner Architektur (1,5 Std.)**  
Öffentliche Führung Schattner, Behnisch, Frey & Co. – Eichstätts preisgekrönte Moderne



Treffpunkt: An der Touristinformation, Domplatz 8  
Erw. 7,- Euro, Kinder 4,- Euro  
Infos: 08421/6001400

**Sonntag, 22. Oktober**  
14 – 15 Uhr  
**Im Herbst des Barock. Eichstätts Kultur, Kunst und Handwerk des 18. Jahrhunderts.**  
Führung durch die Sonderausstellung „Im Herbst des Barock“  
Für Kinder ab 10 Jahren.

Treffpunkt: Domschatz- und Diözesanmuseum – Museumskasse  
Erw. 4,- Euro, Farn. 6,- Euro, inkl. Museumseintritt  
Infos: 08421/50266

**Sonntag, 22. Oktober**  
14 – 16:30 Uhr  
**Teufelspakt und Hochgericht mit Galgenberg (2,5 Std.)**  
Führung Eichstätt im 16. und 17. Jhd  
Für Kinder ab 12 Jahren.  
Ort: Tourist-Information  
Erw. 8,- Euro, Kinder 4,- Euro, Anmeldung erwünscht  
Infos: 08421/6001400

## Ausstellungen

**bis 24. September**  
Mo bis Fr: 9 – 17 Uhr, Sa und So, Feiertag: 10 – 17 Uhr  
Ausstellung zur ehemaligen Klosterkirche Notre Dame du Sacre Coer  
Ort: Ehemalige Klosterkirche Notre Dame du Sacre Coeur  
Eintritt frei  
Infos: 08421 /9876-0

**21. – 27. August**  
Öffnungszeiten des Museums:  
Mittwoch bis Sonntag und Feiertag 10.30 bis 17 Uhr.  
Ort: Domschatz- und Diözesanmuseum Eichstätt, Residenzplatz 7  
**Missing Something**  
Kunstaussstellung von Studierenden der Kunstpädagogik der Katholischen Universität

In Kooperation mit dem Domschatz- und Diözesanmuseum Eichstätt finden künstlerische Interventionen statt, bei denen die Interpretationen der jungen Künstlerinnen und Künstler zu den Themen Vermissten, Sehnsucht und Suche in die bestehende Dauerausstellung des Museums integriert und dabei den historischen Kunstwerken gegenüber gestellt werden.  
Eintrittspreis/Gebühr: Eintritt: 4,00 €; Ermäßig: 2,00 €; Familien: 6,00 €; Veranstalter: Domschatz- und Diözesanmuseum Eichstätt  
Infotelefon: 08421/50266  
www.dioezesanmuseum-eichstaett.de  
Infotelefon: 08421/6001-400  
www.eichstaett.de

**29. August – 29. Oktober**  
**Alle Zeit der Welt – Vom Urknall zur Uhrzeit.**  
In der Sonderausstellung „Alle Zeit der Welt“ widmet sich das Jura-Museum dem facettenreichen Thema „Zeit“.  
Ort: Jura-Museum Eichstätt  
In der Eintrittskarte des JuraMuseums enthalten.  
Infos: 08421/4730

**30. August – 31. Oktober**  
Mi bis So: 10:30 – 17 Uhr, feiertags: 10:30 – 17 Uhr  
**Im Herbst des Barock**  
Eichstätts Kultur, Kunst und Handwerk des 18. Jahrhunderts



Ort: Domschatz- und Diözesanmuseum Eichstätt  
 Erw. 4,- Euro, Schüler 2,- Euro, Fam. 6,- Euro, Kinder in Begleitung Erwachsener und Schulklassen frei. Gruppen ab 15 Personen: 2 Euro pro Person Infos: 08421/50-266

**Mittwoch, 6. September**

12:15 – 12:40 Uhr  
 Ort: Domschatz- und Diözesanmuseum Eichstätt, Residenzplatz 7  
 Treffpunkt: Domschatz- und Diözesanmuseum – Museumskasse

**Das Eichstätter Glaubensleben im 18. Jahrhundert**

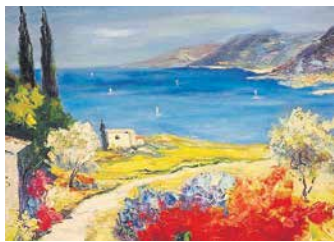
Geistiger Mittagstisch zur Sonderausstellung „Im Herbst des Barock“  
 Einen gewichtigen Teil im Glaubensleben der Menschen der Barockzeit nehmen Wallfahrten sowie die kirchlichen Feiern im Laufe des Kirchenjahres ein.

Eintrittspreise/Gebühr: Eintritt: 3,00 €  
 Veranstalter: Domschatz- und Diözesanmuseum Eichstätt  
 Infotelefon: 08421/50266  
 www.dioezesanmuseum-eichstaett.de

**16. – 24. September**

**Zeitgenössische Malerei auf Wanderschaft**

23 Maler aus 4 Nationen sind zu Gast in Eichstätt



Ort: ehem. Johanniskirche  
 Eintritt frei; Infos: 08141/37153

**29. September – 31. Oktober**  
 Mo bis Fr: 9 – 17 Uhr,  
 Sa und So, Feiertag: 10 – 17 Uhr  
**Fotoclub Eichstätt**  
 Formation



Ort: Informationszentrum Naturpark Altmühltal, Kuppelraum der Klosterkirche  
 Eintritt frei; Infos: 08421/9876-0

**30. September – 3. Dezember**  
 Museumsöffnungszeiten  
**Norbert Nolte „Sternenhimmel“**  
 Stadt.Land.Kunst. „formationen\*23 im Kulturherbst Eichstätt  
 Ort: Museum „Das Jurahaus“  
 Eintritt ins Museum  
 Infos: 08421/904405

**1. – 13. Oktober**  
**Ausstellung Künstlerring Eichstätt – PAAR-WEISE**  
 Stadt.Land.Kunst. „formationen\*23 im Kulturherbst Eichstätt  
 Ort: Altes Stadttheater Eichstätt, Foyer  
 Eintritt frei; Infos: 08421/80276

**Regelmäßig**

**31. August – 15. Oktober**  
**Di, Do, Fr, Sa, So**  
 19:15 – 20 Uhr, ausser kirchl.  
 Veranstaltung

**Abendmusik**  
 Regelmäßige Orgelmusik in der Erlöserkirche  
 Ort: Evang. luther. Erlöserkirche  
 Spenden willkommen!  
 Infos: 0152/58149231

**Mittwochs, samstags**  
 7 – 12:30 Uhr  
**Eichstätter Wochenmarkt**  
 Frisch und regional  
 Regionale Qualität und Frische.  
 Ort: Marktplatz  
 Infos: 08421/6001-160

**Samstags, bis 07. Oktober**  
 11 :30 – 12 Uhr  
**Samstagsmatinee – Domkonzerte 2023**  
 Orgelsommer und Orgelherbst



Ort: Schutzengelkirche  
 Eintritt frei; Infos: 08421/50861

**Einzelveranstaltungen**

**1. – 10. September**  
**Volksfest Eichstätt**

**Sonntag, 3. September**  
 14 – 20 Uhr  
**Hofmühl-Volksfest Halbmarathon**  
 „G’loffer werd“ in Eichstätt  
 Ort: Volksfestplatz  
 Preise folgen, Anmeldung erforderlich.  
 Infos: 08421/80938

**Mittwoch, 6. September**  
 13 – 18 Uhr  
**Kinderfestzug**  
 Ort: Volksfestplatz  
 Eintritt frei; Infos: 08421/706349

**Mittwoch, 6. September**  
 19 Uhr, ab ca. 21.15 Uhr  
**Familienabend und großes Feuerwerk**  
 Ort: Volksfestplatz  
 Eintritt frei; Infos: 08421/706349

**Sonntag, 10. September**  
 ab 11 Uhr  
**Großer Festumzug und Wiesnausklang**  
 Ort: Volksfestplatz  
 Eintritt frei; Infos: 08421/706349



Bayerische Brotzeit und Blasmusik, Festbier und Frankenwein, Zuckerwatte und Bauchkitzeln: Das gehört einfach dazu, wenn Eichstätt feiert. Nicht zu vergessen die hochkarätigen Boxkämpfe, der prächtige Festumzug und das schillernde Feuerwerk, die jedes Jahr zu den Höhepunkten der Eichstätter ‚Wies’n‘ gehören. Im Biergarten und im Festzeit trifft man sich zu bayerischer Gemütlichkeit ohne Altersgrenzen. Für Stimmung sorgen die abendlichen Showbands und die zahlreichen Fahrgeschäfte.  
 Ort: Volksfestplatz  
 Eintritt frei; Infos: 08421/706349

**6. – 20. September**  
 18:30 – 21 Uhr, Andere Termine möglich nach Absprache  
**Hortus – allesgemalt**  
 Maikurs

**Atelier - allesgemalt**



Treffpunkt: Webergasse 1  
 Erw. 25,- Euro, incl. Farben, zuzüglich Malgrund zu Selbstkosten im Atelier erhältlich, Pinsel und Werkzeuge werden zur Verfügung gestellt, Anmeldung bei Susanne Olzem,  
 Email: info@atelier-allesgemalt.de,  
 mobil: 0176/40575200  
 Infos: 0176/40575200

**Donnerstag, 7. September**

14 Uhr  
**Die 21. Einsatzhundertschaft in der Mitte Bayerns – Die „Eichstätter BePo“**  
 Eichstätt für Eichstätter  
 Treffpunkt: Parkplatz der PI Eichstätt, Kipfenberger Straße 2b  
 Spenden sind erwünscht und gehen jeweils zur Hälfte an den Förderverein der II. BPA und an die Bayerische Polizeizeitung. Infos: 08421/2430

**Samstag, 9. September**

10 – 10:30 Uhr  
**Turmblasen vom Rathausurm**  
 Ehemalige Rebdorfer Bläser  
 Ort: Rathaus Eichstätt  
 Eintritt frei; Infos: 0160/7882796

**Sonntag, 10. September**

17 Uhr  
**Orgelabend mit Klarinette**  
 Konzert zum Tag des offenen Denkmals



Ort: Schutzengelkirche  
 Eintritt frei  
 Infos: 08421/50861

**16. September – 8. Oktober**  
 Zu den jeweiligen Öffnungszeiten.  
**„Eichstätt kocht ... herbstlich“**  
 Enten, Wild, Kürbis, Schwammerl und mehr



Herbstzeit ist Wild-, Schwammerl- und Kürbiszeit  
 Die Genusswirte der Aktionsgemeinschaft „Eichstätt kocht...“ kredenzen frische regionale Spezialitäten und eine bunte Vielfalt an herbstlichen Gaumenfreuden. Kosten Sie dazu passende Weine oder die prämierten Biere der regionalen Brauereien.  
 Treffpunkt: Teilnehmende Gastronomiebetriebe  
 Eintritt frei  
 Infos: 08421/6001-400

**Freitag, 22. September**  
 18 Uhr  
**MANGO TANGO**  
 Faire Woche 2023  
 Ort: Caritas-Pirckheimer-Haus  
 Eintritt frei; Infos: 08421/5450

**Samstag, 23. September**  
 10 – 13 Uhr  
**MANGO TANGO in und vor der Welt-Brücke**  
 Faire Woche 2023  
 Ort: Welt-Brücke Eichstätt e. V.  
 Eintritt frei; Infos: 08421/5450

**Samstag, 23. September**  
 10 – 10:30 Uhr  
**Turmblasen vom Rathausurm**  
 Ehemalige Rebdorfer Bläser  
 Ort: Rathaus Eichstätt  
 Eintritt frei; Infos: 0160/7882796

**Sonntag, 24. September**

9 – 15 Uhr  
**Großer Flohmarkt in Eichstätt**  
 Ohne Neuwaren.  
 Ort: Volksfestplatz  
 Infos: 08421/80548

**Sonntag, 24. September**

19 – 21:30Uhr  
**Luke Mountain**  
 Ort: Zum Gutmann, Wirtshaus und Kleinkunst, Saal Eintrittskarten bei „FRANZXAVER“, im Wirtshaus Zum Gutmann oder unter  
<https://www.eventim.de>  
 Infos: 08421/904716

**Montag, 25. September**

19:30 Uhr  
**Lasst uns den Quantensprung wagen!**  
 Öffentlicher Vortrag von Prof. Rudolf Gross (MQV, WMI, TUM)  
 Treffpunkt: Filmstudio im 3. Stock  
 Eintritt frei; Infos: 089/208039-172

**Mittwoch, 27. September**  
 20 Uhr, Einlass: 18.45 Uhr  
**Stefan Leonhardsberger**  
 „Jaaal!“ – Zusatzvorstellung  
 Ort: Zum Gutmann, Wirtshaus und Kleinkunst, Saal Eintrittskarten bei „FRANZXAVER“, im Wirtshaus Zum Gutmann oder unter  
<https://www.eventim.de>  
 Infos: 08421/904716

**Freitag, 29. September**  
 15 – 16 Uhr, Einlass 14.30 Uhr  
**Kasperltheater „Kasperl und die Feuerwehr“**  
 eine spannende und komische Kasperlgeschichte bei der Kinder und Erwachsene Nützliches zum Thema Brandschutz und Verhalten bei Bränden im Haushalt erfahren können. Für Kinder von 3 bis 10 Jahren.  
 Ort: Freiwillige Feuerwehr Wasserzell  
 Eintritt frei; Infos: 08421/97750

**29. September – 3. Oktober**  
**STADT.LAND.KUNST.**  
 \*formationen\*23 im Kulturherbst Eichstätt  
 Kunst und Kultur an über 30 Orten in und um Eichstätt



Nach der erfolgreichen Premiere 2021, kann dieses Jahr zum zweiten Mal ein ganz besonderes Kunst- und Kulturwochenende stattfinden. Auf Initiative von Angelika Süß, Georg Fieger und verschiedenen Künstlern

und Kreativen entstand vor zwei Jahren das Projekt: STADT.LA.ND.KUNST 1 KULTURHERBST EICHSTÄTT. Bei der Neuauflage 2023 können Besucher am verlängerten Wochenende vom 29.09. bis 03.10. unter dem Motto „formationen\* 23 im öffentlichen Raum und in insgesamt ca. 30 Ateliers, Galerien und Museen in Eichstätt Kunst und Kultur aus den verschiedensten Bereichen sehen und erleben. Mit freundlicher Unterstützung der Stadt Eichstätt, der Sparkasse Ingolstadt-Eichstätt, der Willibald-Schmidt-Stiftung Beilngries, der Firma Gebrüder Peters Ingolstadt. Eintritt frei; Infos: 08421/2445

**29. September bis 29. Oktober**

14:00 – 17:00 Uhr  
 Öffnungszeiten für StadtLandKunst:  
 Freitag, 29.09. von 19.00 – 22.00 Uhr;  
 Samstag, 30.09. von 15.00 – 20.00,  
 01.10. – 03.10. von 14.00 – 18.00 Uhr  
 Ort: Galerie im Ahart Atelier,  
 Am Graben 34, Eichstätt  
**Past and Present**  
 Andreas Karlstetter – Neue Paläontologische Rekonstruktionen/Shoshanna Ahart – Neue Pastellmalerei  
 Eintrittspreise/Gebühr: Eintritt frei  
 Veranstalter: Galerie im Ahart Atelier  
 Infotelefon: 08421/935484  
 www.ah-art.com

**Samstag, 30. September**

19-22 Uhr, Einlass 18 Uhr  
**Wrestling is back in Town! – IWI im Alten Stadttheater Eichstätt**



Wrestling is back in Town! – IWI im Alten Stadttheater Eichstätt. Pro Wrestling made in Germany! Wie im Fernsehen gesehen, nur hautnah und live direkt am Ring!  
 Ort: Altes Stadttheater Eichstätt, Festsaal  
 Erw. 26,87 bis 37,22 Euro, Karten im VVK erhältlich unter www.iwiwrestling.de  
 Infos: 01575/8286537

**30. September - 1. Oktober**  
 10 – 17 Uhr

**Historischer Kirchweihmarkt mit Handwerkermarkt**  
 Kunsthandwerk, Schmankerln und Attraktionen



Am Samstag und Sonntag wandelt sich die barocke Eichstätter Innenstadt wieder in den würdigen Rahmen für ein großes, buntes Kirchweihspektakel. Fehlt nur das herrliche Spätsommerwetter, das dem Markt in den letzten Jahren meist beschieden war, und es ist angerichtet! Am Sonntag ist darüber hinaus auch verkaufsoffener Sonntag. Viele Geschäfte haben von 13.00 bis 17.00 Uhr für Sie geöffnet.  
 Treffpunkt: Markt- und Domplatz und in der Johanniskirche  
 Eintritt frei; Infos: 08421/907882

**Sonntag, 1. Oktober**

19 Uhr, Einlass 17.45 Uhr  
**Cobario – Spanish nights**  
 Ort: Zum Gutmann, Wirtshaus und Kleinkunst, Saal Eintrittskarten bei „FRANZXAVER“, im Wirtshaus Zum Gutmann oder unter <https://www.eventim.de>  
 Infos: 08421/904716

**Mittwoch, 4. Oktober**  
 20 Uhr

**Lesung aus dem Buch „Die Farben der Welt“**  
 mit der Autorin Johanna von Wild



Treffpunkt: Zentralbibliothek, Universitätsallee 1 Spenden erwünscht  
 Infos: 08421/6001-400

**Freitag, 6. Oktober**  
 Ungschminggd

Die Wahr(heit)-Sager  
 Ort: Zum Gutmann, Wirtshaus und Kleinkunst  
 Eintrittskarten bei „FRANZXAVER“, im Wirtshaus Zum Gutmann oder unter <https://www.eventim.de>  
 Infos: 08421/904716

**Freitag, 6. Oktober**  
 14 – 16 Uhr  
**Schmuckstücke aus den Schätzen der Natur!**

Ein Designerstück für die Herbstmode!  
 Ort: Informationszentrum Naturpark Altmühltal  
 Erw. 5,- Euro, Schüler 3,- Euro, Fam. 10,- Euro, Materialkosten nach Verbrauch, Anmeldung erforderlich, online oder Infozentrum Eichstätt,  
 Infos: 08421 /9876-0

**Donnerstag, 12. Oktober**  
 19 Uhr

**„Hexenabwehr durch Schutzzauber. Praktiken zum Schutz von Bewohnern und Haus“**  
 Vortrag – Dr. Petra Schad  
 Ort: Zum Gutmann, Wirtshaus und Kleinkunst, Saal  
 Infos: 08421 /904405

**Sonntag, 15. Oktober**  
 9 – 15 Uhr  
**Großer Flohmarkt in Eichstätt**  
 Ohne Neuwaren.  
 Ort: Volksfestplatz  
 Infos: 08421 /80548

**Sonntag, 15. Oktober**  
 19:00 Uhr  
 Ort: Evangelische Kirchengemeinde Eichstätt, Leonrodplatz 2, ev. Gemeindezentrum  
**Kammermusik im Gabrieli-Palais**  
 Vokal und instrumental durch die Jahrhunderte  
 Eintrittspreise/Gebühr: Eintritt frei  
 Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Eichstätt  
 Infotelefon: 08421/4416

**Mittwoch, 18. Oktober**  
 19 Uhr  
**Festival Musikzeit gespiegelt**  
 Konzert 1 „Excentriques“



Die Geigerin Anna Kakutia und die Pianistin Masha Dimitrieva präsentieren in ihrem Programm Werke von den Komponisten Peter Kiesewetter, Wilhelm Killmayer, Dan Turcanu, Oliver Fränzke und Igor Loboda.

Ort: Ehemalige fürstbischöfliche Residenz, Spiegelsaal  
 Erw. 18,- Euro, Kinder 9,- Euro, Vorverkauf: Erw. 16,- EUR, Schüler/Studenten EUR 8,- Buchhandlung St. Willibald, Tel. 08421-80326  
 Infos: 08458/3977955

**Sonntag, 22. Oktober**  
 18 Uhr  
**Brettli-Spitzen live in Eichstätt**

Die Publikumsbeliebte aus der erfolgreichen Sendung des BR sind auch live auf Tour und in einem einzigartigen Programm zu erleben. Gemeinsam mit der Couplet-AG garantieren sie einen unvergesslichen Abend.  
 Ort: Altes Stadttheater Eichstätt, Festsaal  
 Erw. 32,- Euro, Karten können telefonisch unter 09422/805040 und auf eventim.de bestellt werden  
 Infos: 09422/805040

**Mittwoch, 25. Oktober**  
 19 Uhr  
**Festival Musikzeit gespiegelt**  
 Konzert II „Monologe“

Im Konzert erklingen Klavierwerke in unterschiedlichen musikalischen Formen und Stilen: wehmütige Preludes von Susan Oswell, folkloristische, emotionale Werke- „Balladen“ von Igor Loboda, klassisch-moderne, mit Jazzelementen versehene Blues Variationen und BoogieCanonicus von Gordon Sherwood.

Ort: Ehemalige fürstbischöfliche Residenz, Spiegelsaal  
 Erw. 18,- Euro, Kinder 9,- Euro, Vorverkauf: Erw. 16,- EUR, Schüler/Studenten EUR 8,- Buchhandlung St. Willibald, Tel. 08421-80326  
 Infos: 08458/3977955

**Sonntag, 29. Oktober**  
 16:30 – 17:30 Uhr  
**Kirchenkonzert der Stadtkapelle Eichstätt e.V.**

Im traditionellen Kirchenkonzert der Stadtkapelle Eichstätt bieten wir Ihnen Stücke von Barock bis in die Neuzeit. Die Stadtkapelle lädt herzlich ein mit ihren Orchestern, den Turmbläsern, der Jugendstadtkapelle, sowie den Bläserklassen um eine gute Stunde aus der Welt des Alltags mit Ihnen zu entfliehen.

Ort: Schutzengelkirche  
 Eintritt frei, Spenden erbeten  
 Infos: 0175/1660281

**Sonntag, 29. Oktober**  
 19 Uhr, Einlass 17.45 Uhr  
 C.B Green's Songwriter's Special und seinen Gästen Shannon Callahan und Martina Corsini

Ort: Zum Gutmann, Wirtshaus und Kleinkunst, Saal Eintrittskarten bei „FRANZXAVER“, im Wirtshaus Zum Gutmann oder unter <https://www.eventim.de>  
 Infos: 08421/904716



Preiswerte Qualität  
 seit 1995

Individuelle Beratung  
 Modernste 3D Planung  
 Lieferung und Montage  
 Ausstellung  
 mit Musterauswahl

[www.schrank-zentrum.de](http://www.schrank-zentrum.de)



DIE PERFEKTE ANKLEIDE  
 BRAUCHT PROFESSIONELLE PLANER.

**Münchener Str. 22 · 85051 Ingolstadt**  
 Telefon 0841/940071 · Fax 0841/67675  
 E-Mail: [schrank-nach-mass@gmx.de](mailto:schrank-nach-mass@gmx.de)

UNSERE PARTNER:

**NOTE BORN**  
 Design your Design  
[www.noteborn.nl](http://www.noteborn.nl) | [www.invido.de](http://www.invido.de)

**Öffnungszeiten: Montag – Freitag 10–12 Uhr und 14–18 Uhr**  
 Mittwoch geschlossen · Samstag nach Vereinbarung

## Ihr Finanzierungsspezialist in der Privaten Immobilien Finanzierung

### Beste Bank vor Ort 2023 - Baufinanzierung

Wir sind stolz darauf, Ihnen mitteilen zu können, dass die Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte für herausragende Leistungen in der privaten Wohnbaufinanzierung ausgezeichnet wurde! Mit unserem Fachwissen und unserer langjährigen Erfahrung stehen wir Ihnen zur Seite, um Ihren Traum vom eigenen Zuhause zu verwirklichen.

Warum wir Ihre erste Wahl sind:

- Ausgezeichnete Expertise: Unsere Finanzierungsspezialisten verfügen über umfassendes Fachwissen und sind stets auf dem neuesten Stand der Finanzierungsbranche.
- Maßgeschneiderte Lösungen: Wir wissen, dass jeder Kunde einzigartig ist. Daher erstellen wir individuelle Finanzierungslösungen, die perfekt auf Ihre Bedürfnisse und Ihr Budget zugeschnitten sind.
- Langfristige Zinsbindung: Bei uns profitieren Sie von einer langfristigen Zinsbindung, die Ihnen Sicherheit und Planbarkeit bietet. Sie können sich auf niedrige Zinsen für einen längeren Zeitraum verlassen und Ihre Finanzierung langfristig absichern.

### Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte eG

Domplatz 5 | 85072 Eichstätt

Telefon: 08421 6009-0



E-Mail: [info@vr-bayernmitte.de](mailto:info@vr-bayernmitte.de)

[www.vr-bayernmitte.de](http://www.vr-bayernmitte.de)

[www.facebook.de/vrbyayernmitte](https://www.facebook.de/vrbyayernmitte)

#### Unsere Servicezeiten

Montag:	08:30 - 12:30	14:00 - 16:30
Dienstag:	08:30 - 12:30	14:00 - 16:30
Mittwoch:	08:30 - 12:30	14:00 - 16:30
Donnerstag:	08:30 - 12:30	14:00 - 18:00
Freitag:	08:30 - 14:00	

#### Unsere Beratungszeiten

Von Montag bis Freitag von 8:00 bis 20:00 Uhr

Unser KundenserviceCenter

ist von Montag bis Freitag von 8:00 bis 18:00

Uhr unter 0841 3105-0 für Sie erreichbar.

### Willibald Ablaßmeier Finanzierungsberatung



- Höchstmögliche Flexibilität: Wir verstehen, dass sich Ihre Lebenssituation ändern kann. Deshalb bieten wir Ihnen Flexibilität in Bezug auf Sonderregelungen, Tilgungssätze und Laufzeiten. Sie können Ihre Finanzierung anpassen, wenn sich Ihre Bedürfnisse ändern.

- Transparente Beratung: Wir legen großen Wert auf Offenheit und Transparenz. Sie erhalten eine klare und verständliche Beratung, damit Sie die besten Entscheidungen für Ihre Baufinanzierung treffen können.

- Persönlicher Service: Unser Ansprechpartner, Herr Willibald Ablaßmeier, steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Er wird Ihnen helfen, den gesamten Prozess reibungslos und stressfrei zu gestalten.

Worauf warten Sie noch? Vereinbaren Sie noch heute einen Termin und lassen Sie uns gemeinsam Ihre Träume verwirklichen!

Kontaktieren Sie Hr. Ablaßmeier unter:

Telefon: 08421/6009-282

E-Mail:

[willibald.ablassmeier@vr-bayernmitte.de](mailto:willibald.ablassmeier@vr-bayernmitte.de)

Besuchen Sie auch unsere Website unter [www.vr-bayernmitte.de](http://www.vr-bayernmitte.de) und entdecken Sie weitere Informationen über unsere Baufinanzierung mit langfristiger Zinsbindung und höchstmöglicher Flexibilität!

Wir freuen uns darauf, Sie auf Ihrem Weg zum Eigenheim begleiten zu dürfen.

Morgen  
kann kommen.  
Wir machen den Weg frei.



Volksbank   
Raiffeisenbank Bayern Mitte eG  
0841 3105-0   [www.vr-bayernmitte.de](http://www.vr-bayernmitte.de)